TETTNANG TANNAU KAU LANGNAU

STADT NACHRICHTEN

Amtsblatt für die Stadt Tettnang und ihre Ortschaften

28. Oktober 2026 Nr. 40



Foto: Lena Semmelroggen

Zwei Klangwelten. Ein außergewöhnlicher Konzertabend.

Was passiert, wenn kraftvoller Brass-Band-Sound auf die unverwechselbare Musikalität der Egerländer Tradition trifft? Die Antwort gibt es am **31. Oktober 2026, 19 Uhr in der Halle Obereisenbach.**

Die Brass Band Oberschwaben-Allgäu (BBOA) lädt gemeinsam mit **Ernst Hutter** zu einem besonderen musikalischen Erlebnis ein. Das renommierte Ensemble, seit 1992 erfolgreich auf nationalen und internationalen Bühnen unterwegs, steht für höchste Präzision, faszinierende Klangfarben und eine beeindruckende musikalische Dynamik.

Ernst Hutter wiederum ist wie kaum ein anderer mit der böhmisch-mährischen Blasmusik verbunden. Jahrzehntelang prägte er als Musiker und späterer musikalischer Leiter der Egerländer Musikanten deren charakteristischen Klang. Nach seiner Abschiedstournee „Mein Finale“ im Jahr 2025 ist er nun für ein außergewöhnliches Konzertprojekt zurück auf der Bühne.

Gemeinsam wagen BBOA und Ernst Hutter ein musikalisches Experiment: **Wie klingt böhmisch-mährische Blasmusik im kraftvollen Gewand einer Brass Band?**

Freuen Sie sich auf einen Abend voller Energie, Virtuosität, Tradition und überraschender Klangmomente.

Karten erhalten Sie bei der Tourist Information Tettnang.





Eintausendmal Lebenssinn - was uns antreibt

Ein stimmungsvoll-meditatives Erlebnis aus poetischen Texten, großformatigen Projektionen und Musik

Von und mit Christof Jauernig

Donnerstag, 12. November 2026 I 19.30 Uhr

Stadtbücherei Tettnang

Eintritt: 9 € www.stadtbuecherei-tettnang.de



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bitte beachten:
Änderungen der öffentlichen Bekanntmachungen sind vorbehalten. Die aktuellen und endgültigen öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Tettnang sind auf der Homepage unter www.tettnang.de abrufbar.

Sitzung des Ortschaftsrates Kau

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Kau am **Montag, 02.11.2026, 19:00 Uhr** im Vereinsheim im Kindergarten in Kau, Margaretenstraße 9, 88069 Tettnang.

Tagesordnung öffentlich:
1. Vorstellung der kommissarischen Schulleitung der Grundschule Kau
2. Mitteilungen und Anfragen

gez. Andrea Mayer, Ortsvorsteherin

Sitzung des Ortschaftsrates Tannau

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Tannau am **Montag, 02.11.2026, 19:30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus in Tannau, Ortsweg 12, 88069 Tettnang.

Tagesordnung öffentlich:
1. Geschäftsberichte Freibäder Ried und Obereisenbach 2025
2. Mitteilungen und Anfragen

gez. Hubertus von Dewitz, Ortsvorsteher

Sitzung des Ortschaftsrates Langnau

Die Sitzung des Ortschaftsrates Langnau am **Dienstag, 03.11.2026 entfällt.**

Sitzung des Technischen Ausschusses

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am **Mittwoch, 04.11.2026, 16:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses, Montfortplatz 7, 88069 Tettnang

Tagesordnung öffentlich:
1. Mitteilungen der Bürgermeisterin
2. Tobelstraße Kanalaustausch – Vergabe der Bauarbeiten
3. Kanalschaden Hochstraße – Vergabe der Bauarbeiten zur Sanierung
4. Antrag auf Aufnahme ins Förderprogramm Stadtsanierung
5. Mitteilungen und Anfragen

gez. Regine Rist, Bürgermeisterin

Sitzung des Verwaltungsausschusses

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am **Donnerstag, 05.11.2026, 16:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses, Montfortplatz 7, 88069 Tettnang

Tagesordnung öffentlich:
1. Mitteilungen der Bürgermeisterin
2. Annahmen von Zuwendungen und Sponsoringleistungen
3. Jahresabschluss 2025 der Regionalwerk Bodensee GmbH & Co. KG
4. Zukunft Stadtarchiv - Konzept und weitere Vorstellung
5. Geschäftsberichte Freibäder Ried und Obereisenbach 2025
6. Mitteilungen und Anfragen

gez. Regine Rist, Bürgermeisterin

STADTNACHRICHTEN

Kreisverkehr Schäferhof-Oberhof vollständig fertiggestellt

Verkehrsabnahme erfolgt – Neue Verkehrsführung für Radfahrer und Fußgänger beachten

Die Bauarbeiten am neuen Kreisverkehr Schäferhof-Oberhof sind vollständig abgeschlossen. Auch die abschließende Verkehrsabnahme ist erfolgt. Damit ist der neue Kreisverkehr nach rund sechsmonatiger Bauzeit wie geplant nun für alle Verkehrsteilnehmenden nutzbar. Die Stadt Tettnang hat rund 1,3 Millionen Euro in den Umbau des bisherigen Unfallschwerpunkts investiert. Ziel war es, den Verkehrsfluss zu verbessern und insbesondere die Sicherheit für den Fuß- und Radverkehr zu erhöhen. Eine wesentliche Neuerung ist die Führung des Radverkehrs: Rund um den Kreisverkehr verläuft ein bevorrechtigter Zweirichtungsradweg, der parallel zur Kreisfahrbahn in beide Richtungen befahren werden kann. An den Zu- und Abfahrten haben Radfahrende sowie Fußgängerinnen und Fußgänger an den vorgesehenen Querungen grundsätzlich Vorrang vor dem ein- und ausbiegenden Kraftfahrzeugverkehr.



Der neue Kreisverkehr Schäferhof-Oberhof ist fertiggestellt und nach rund sechsmonatiger Bauzeit für alle Verkehrsteilnehmenden freigegeben. *Foto: Stadt Tettnang*

Autofahrende müssen deshalb sowohl beim Einfahren als auch beim Ausfahren besonders aufmerksam sein und mit Radfahrenden aus beiden Richtungen rechnen. Rote Markierungen der Radfahrerfurten sowie entsprechende Verkehrszeichen machen die neue Verkehrsführung deutlich erkennbar. Zudem wurde der Gehweg auf der Westseite der Lindauer Straße stadteinwärts zu einem drei Meter breiten gemeinsamen Geh- und Radweg ausgebaut.
Die Stadt Tettnang bittet alle Verkehrsteilnehmenden, die neue Verkehrsführung zu beachten und insbesondere an den Querungsstellen Rücksicht aufeinander zu nehmen.

NachhalTTiger November: Mitmachen. Ausprobieren. Zukunft gestalten.

Reparieren statt wegwerfen, tauschen statt neu kaufen und gemeinsam Ressourcen schonen: Im November dreht sich in Tettnang alles um Nachhaltigkeit. Unter dem Motto „Mitmachen. Ausprobieren. Zukunft gestalten." lädt die Stadt Tettnang zum „NachhalTTigen November" ein. Ein abwechslungsreiches Programm zeigt, wie einfach und vielfältig nachhaltiges Handeln im Alltag sein kann.

Ob kreative Workshops, praktische Beratungsangebote oder gemeinschaftliche Aktionen – für unterschiedliche Interessen und Altersgruppen ist etwas dabei. Beim Repair Café kaputten Dingen neues Leben einhauchen, bei der Kleidertauschparty gut erhaltene Lieblingsstücke weitergeben und neue Schätze entdecken, bei der Energieberatung wertvolle Tipps zum Energiesparen erhalten oder beim Klimastammtisch gemeinsam über Ideen für eine nachhaltige Zukunft diskutieren: Der NachhalTTige November bietet viele Möglichkeiten, Neues zu entdecken, sich auszutauschen und selbst aktiv zu werden. Auch Themen wie klimafreundliches Heizen, ehrenamtliches Engagement und bewusster Konsum stehen auf dem Programm.



Der NachhalTTige November lädt mit vielfältigen Aktionen und Angeboten zum Mitmachen, Entdecken und Austauschen ein.
Foto: Magnific

Wichtig: Für einige Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Teilweise sind die Plätze begrenzt oder es gelten Anmeldefristen. Interessierte werden deshalb gebeten, sich frühzeitig über die jeweiligen Teilnahmebedingungen zu informieren.
Das vollständige Veranstaltungsprogramm mit allen Terminen, Veranstaltungsorten und Anmeldemöglichkeiten gibt es unter www.tettnang.de/de/leben/klima/nachhalttiger-november/.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Kuhn von der Stadt Tettnang unter Telefon 07542 510-234 oder per E-Mail an katharina.kuhn@tettnang.de.
Ob mitmachen, ausprobieren oder einfach inspirieren lassen – nutzen Sie die vielfältigen Angebote und werden Sie Teil des NachhalTTigen Novembers!

Die nächsten Veranstaltungen im Überblick
Zum Start des NachhalTTigen Novembers stehen zwei besondere Aktionen auf dem Programm:

Gemeinsam anpacken bei der Stadtputzete



Eines der Haupt-Events des NachhalTTigen Novembers in Tettnang ist die Stadtputzete am 31. Oktober. *Foto: pexels*

Den Auftakt macht die Stadtputzete am Samstag, 31. Oktober, von 10 bis 12 Uhr. Treffpunkt ist die Anlaufstelle für Bürgerengagement in der Montfortstraße 2. Gemeinsam befreien die Teilnehmenden verschiedene Bereiche der Tettnanger Innenstadt von Müll und setzen damit ein sichtbares Zeichen für eine saube-

re Umwelt. Handschuhe, Mülltüten und eine begrenzte Anzahl an Greifzangen werden bereitgestellt. Wer möchte, kann eigene Arbeitshandschuhe oder einen Bollerwagen mitbringen. Nach getaner Arbeit wartet eine kleine gemeinsame Stärkung auf die fleißigen Helferinnen und Helfer.

Für eine bessere Planung wird um eine vorherige Anmeldung unter https://tettnang.form.cloud/formcycle/form/alias/1/Stadtputzete oder über den QR-Code gebeten.

Adventszeit mal anders – kreativ und nachhaltig



Kreative Ideen für eine nachhaltige Adventszeit beim Workshop mit Amelie Prokop. *Foto: Unsplash*

Dass eine schöne Vorweihnachtszeit nicht immer mit neu gekauften Geschenken, aufwendigen Verpackungen und viel Konsum verbunden sein muss, zeigt der Workshop „Adventszeit mal anders – kreative Ideen zum Selbermachen". Am Donnerstag, 5. November, von 18 bis 20 Uhr lädt Amelie Prokop von „viele kleine dinge" in die Anlaufstelle für Bürgerengagement ein. Gemeinsam werden kreative Ideen für Adventskalender aus vorhandenen Materialien, selbst gemachte Geschenke und nachhaltige Alternativen zu Geschenkpapier und dem klassischen Weihnachtsbaum entdeckt. Dabei bleibt es nicht bei Anregungen: Die Teilnehmenden dürfen selbst kreativ werden, ausprobieren und gestalten. Die Teilnahme ist kostenlos und auf 20 Personen begrenzt.

Eine Anmeldung ist bis zum 30. Oktober unter https://tettnang.form.cloud/formcycle/form/alias/1/Workshop oder über den QR-Code erforderlich.

Regionalwerk Bodensee GmbH & Co. KG

Regionalwerk Bodensee erreicht Planzahlen 2025

- **Jahresüberschuss 1,6 Mio. Euro**
- **Umsatzerlöse 99,5 Mio. Euro**
- **Energiewende-Investitionen 7,1 Mio. Euro**
- **Gewinnausschüttung an Gemeinden und Gesellschafter 1,5 Mio. €**

Das Regionalwerk Bodensee hat im Geschäftsjahr 2025 seine Planzahlen vollumfänglich erreicht. Der vor 18 Jahren von sieben Gemeinden und zwei kommunalen Stadtwerken in der Bodenseeregion gegründete Energieversorger hat erneut einen sehr guten Jahresüberschuss erzielt. Dabei wurden auch noch hohe Investitionen in die regionale Energiewende vor Ort getätigt. Und darüber hinaus erhalten die kommunalen Eigentümergemeinden gute Gewinnausschüttungen für ihre öffentlichen Haushalte.



Foto: Regionalwerk Bodensee

Gemeinden, Gesellschafter und Kunden profitieren

„Die Gewinnausschüttung, Konzessionsabgaben und Gewerbesteuern für unsere Gemeinden und Gesellschafter konnten wir gegenüber dem Vorjahr mit 3,2 Mio. Euro auf sehr gutem Niveau stabil halten", hob Geschäftsführer Michael Hofmann bei der Vorlage des Jahresabschlusses hervor. Davon entfielen allein 1,5 Mio. Euro auf die Gewinnausschüttung. „Kommunale Wertschöpfung und hohe Renditen durch ihren eigenen Energieversorger kommt unmittelbar unseren sieben Gründungsgemeinden zugute. Gerade in heute schwierigen finanziellen Zeiten kommunaler Haushalte ist der regelmäßige verlässliche Ergebnisbeitrag des Regionalwerks von großer Bedeutung", hebt Michael Hofmann hervor. „Aber auch die privaten und gewerblichen Kunden sowie Neukunden profitieren von der guten Wirtschaftslage des Regionalwerks. Denn dadurch können wir im Herbst 2026 unseren knapp 17.000 Kunden neue sehr günstige Strom- und Gastarife anbieten."

Steigende Energiewende-Investitionen

Die gegenüber 2024 leicht angestiegenen Umsatzerlöse des Regionalwerk Bodensee inkl. der Netzgesellschaft lagen 2025 bei 99,5 Mio. Euro. Zugunsten weiter steigender hoher Investitionen in die regionale Energiewende der Menschen vor Ort hat das Regionalwerk mit 1,6 Mio. Euro jedoch weniger Gewinn als im Geschäftsjahr 2024 mit 1,8 Mio. Euro ausgewiesen. Denn um die Energiewende durch die lokale Netzanbindung von Photovoltaikanlagen, Umrüstung der Messtechnik auf intelligente Stromzähler und vor allem den elektrotechnischen Ausbau und die Verstärkung der Leitungsnetze für die Menschen in unserer Heimatregion umzusetzen, hat das Regionalwerk 2025 seine Investitionen von 5,2 Mio. Euro in 2024 erneut und jetzt sogar auf 7,1 Mio. Euro erhöht. Knapp 1.500 Kilometer lang sind die Strom- und Gasnetzleitungen des Regionalwerk Bodensee für die über 60.000 Menschen in den Gründungsgemeinden. Seit Gründung im Jahr 2008 hat das Regionalwerk bereits knapp 80 Mio. Euro in den regionalen Netzausbau investiert. Dafür wurden auch 2025 weitere neue Arbeitsplätze geschaffen und qualifizierte Mitarbeitende eingestellt.

Attraktiver Arbeitgeber

Entgegen vieler anderer Branchen baut das Regionalwerk Bodensee seit Jahren kontinuierlich seine Belegschaft aus. Allein 2025 sind neun neue Kolleginnen und Kollegen eingestellt worden. Sowohl für neu geschaffene Stellen als auch Wiederbesetzungen aufgrund natürlicher Fluktuation. Und im Jahr 2026 haben bereits zehn neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Arbeitsverträge beim Regionalwerk unterzeichnet.

Mittlerweile beschäftigt das Regionalwerk 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Davon sind zwei Drittel länger als fünf Jahre in dem seit 18 Jahren bestehenden Unternehmen beschäftigt. Und ein Drittel der gesamten Belegschaft ist bereits über zehn Jahre im Regionalwerk Bodensee tätig. Regionalwerk Bodensee-Geschäftsführer Michael Hofmann freut sich: „Der Ausbau sowie die Modernisierung des regionalen Energienetzes zur Umsetzung der Energiewende vor Ort schafft regionale Arbeitsplätze. Aber auch neue Geschäftsfelder wie der Aufbau und Betrieb kommunaler Nahwärmenetze samt Wärmezentralen sowie der Ausbau von Ladeinfrastruktur für Elektromobilität sorgt für Beschäftigung und trägt zur regionalen Wertschöpfung bei."

Neues Geschäftsfeld Nahwärme

Mit einer offiziellen Veranstaltung wurde nach nur 11 Monaten Bauzeit am 19. Juni 2026 Richtfest auf der Baustelle der zukünftigen Heizzentrale des Nahwärmenetz Tettnang gefeiert. In der Heizperiode 2026/2027 wird erstmalig Wärme an die dann angeschlossenen städtischen, gewerblichen und privaten Gebäude geliefert. Innerhalb der für 2027 und folgende Jahre geplanten Nahwärmenetz-Ausbaugebiete Tettnangs können sich dann private und gewerbliche Anschlussnehmer an das Wärmenetz anschließen lassen.

Das Regionalwerk Bodensee und ENGIE Deutschland haben die Wärmeversorgungsgesellschaft Tettnang GmbH gegründet und errichten gemeinsam die Heizzentrale sowie das Nahwärmenetz mit einer Leistung von bis zu 14 Megawatt. Durch die politisch gewollte Wärmewende sowie die Umsetzung in den Kommunen durch Wärmeplanungen erschließt sich das Regionalwerk ein neues Geschäftsfeld im Sinne seiner Gründungsgemeinden. Die entstandenen Strukturen werden weiteren Nahwärmeprojekten in anderen Gemeinden zugutekommen.

St.-Anna-Quartier

Gaumenschmaus International – Zusammenkommen, um miteinander zu kochen und zu essen

Am Dienstag, 3. November 2026, wird ein nordisches Rezept vorgestellt und die Kochanleitung durch Heike Werner übernommen (das Gericht ist nicht vegetarisch). Die Teilnehmenden hel-

365 Tage dein Tettnang
Große Ausstellung im Rathaus

Die schönsten Motive aus dem Fotowettbewerb „365 Tage dein TT" sind vom 24. September bis 6. November 2026 im Rathaus zu sehen.

Ausstellung **24.9. bis 6.11.** im Rathaus Tettnang



fen bei der Zubereitung des Gerichts. Anschließend wird zusammen gegessen.

Eine wunderbare Möglichkeit, neue Speisen und Menschen kennenzulernen und gemeinsam eine genussvolle Zeit miteinander zu verbringen.

Die Kochzutaten werden gestellt. Ein Spendenglas zur Deckung der Kosten steht bereit. Freuen Sie sich auf Einblicke in die nordische Küche.

Datum: Dienstag, 3. November 2026

Zeit: 17.00 bis ca. 19.30 Uhr

Ort: Kaplaneihaus/Quartierstreff, St. Johann 2,

Plätze: acht bis zehn Personen, ab 18 Jahren

Anmeldung bei Frau Hoch unter: lebensraum.tettnang@stiftung-liebenau.de, Tel.: 07542-6070.

30 Jahre Lebensräume für Jung und Alt: Ein Fest der Gemeinschaft

Mit einem abwechslungsreichen Jubiläumsfest feierten die Bewohnerinnen und Bewohner der Wohnanlage „Lebensräume für Jung und Alt" in Tettnang das 30-jährige Bestehen. Erinnerungen, Musik und zahlreiche persönliche Begegnungen prägten den besonderen Tag.

Bereits zu Beginn luden Bilder, Fotoalben und Fotobücher aus drei Jahrzehnten zum Stöbern ein. Dabei wurden viele Erinnerungen wach und Geschichten aus dem Zusammenleben ausgetauscht, berichtet Beatrix Hoch, Gemeinwesenarbeiterin in Tettnang.

Gelebte Nachbarschaft im Mittelpunkt

Nach dem gemeinsamen Mittagessen gestalteten die Gäste ein buntes Plakat unter dem Motto „Nachbarschaft ist für mich auch …". Auf farbigen Sprechblasen hielten sie fest, was ihnen besonders wichtig ist: Hilfsbereitschaft, Freundschaft, Respekt und Zusammenhalt.

„Es braucht Orte wie diesen, an denen ein positives Miteinander aller Generationen und Menschen unterschiedlicher Herkunft gelebt werden kann", betonte Beatrix Hoch.

Eine musikalisch begleitete Fotoreise ließ anschließend die vergangenen 30 Jahre lebendig werden. Für fröhliche Stimmung sorgte eine Kindertanzgruppe mit ihrem Regenschirmtanz, bei dem schließlich auch die Gäste begeistert mitmachten.

Besondere Überraschungen zum Jubiläum

Beim anschließenden Kaffee und Kuchen wartete ein weiterer Höhepunkt: Zwei Bewohner hatten 80 individuell verzierte Muffins gebacken und daraus die Zahl „30" gestaltet. Die farbenfrohe Kreation spiegelte zugleich die Vielfalt der Hausgemeinschaft wider.



Foto: Beatrix Hoch

Den Abschluss bildete die älteste Bewohnerin des Hauses. Mit ihren 96 Jahren trug sie frei ein Gedicht über die Generationen vor und erhielt dafür langanhaltenden Applaus.

Das Jubiläum machte deutlich, was die Lebensräume für Jung und Alt seit drei Jahrzehnten auszeichnet: eine lebendige Nachbarschaft, gegenseitige Unterstützung und ein gutes Miteinander über Generationen hinweg.

ReporTTer.Klub

Junge Stimmen bekommen ihren Platz in den StadTTnachrichten

Die StadTTnachrichten bekommen Zuwachs: Mit der neuen Rubrik „ReporTTer.Klub" möchten wir künftig auch jungen Menschen eine Stimme geben. Hier können Kinder und Jugendliche selbst zu Wort kommen, Themen aufgreifen, die sie bewegen, und ihre Sicht auf Tettnang mit der Öffentlichkeit teilen. Ob spannende Geschichten, interessante Menschen oder Fragen, die junge Tettnangerinnen und Tettnanger beschäftigen – hier ist Platz für ihre Ideen und Perspektiven. Von jungen Menschen für junge Menschen – und alle, die wissen möchten, was die nächste Generation bewegt.

Was ist der ReporTTer.Klub?

Der ReporTTer.Klub ist ein neues, offenes Angebot für Schülerinnen und Schüler sowie für interessierte Auszubildende.

Als Beauftragte für Kinder- und Jugendbeteiligung der Stadt Tettnang und Kommunikations- und Medienwissenschaftlerin hat Ramona Krause ihn direkt im Amt für Bildung und Betreuung in Kooperation mit Alexandra Stockmeyer vom Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Tettnang ins Leben gerufen.

Hier dürfen die jungen ReporTTerinnen und ReporTTer ihren Themen, Talenten und Interessen rund um Kommunikation und (soziale) Medien nachgehen, verbreiten und ihre eigenen Publikationen für andere Kinder und Jugendliche gestalten: Wer gerne schreibt, fotografiert, recherchiert, dazulernt und mit Menschen spricht, ist hier herzlich willkommen.

Ziel des ReporTTer.Klubs ist es innerhalb Tettnangs und in den Schulen das, was Kinder und Jugendliche (mit-) teilen, worauf sie aufmerksam machen möchten – quasi von Jugendlichen für Jugendliche –sichtbar zu machen – natürlich aber auch für Erwachsene. Außerdem soll jüngeren Menschen die Möglichkeit gegeben werden, direkt mit Verantwortlichen in der Stadt ins Gespräch zu kommen, Einblicke zu erhalten und nachzufragen. Interviews, Reportagen, dabei sein bei Veranstaltungen der Jugendbeteiligung und eigene Posts sowie Publikationen sind hier möglich – je nach Wünschen und Angemessenheit. Selbstverständlich stehen für die Inhalte die Kanäle der Stadt und das Know-how für die Inhalte zur Verfügung. Der ReporTTer.Klub ist ein Angebot direkt aus der Lebenswelt der Kids.

Inspiriert und interessiert? Dann melde dich gerne, komm dazu und schnuppere mal:

Kontakt: Ramona Krause, ramona.krause@tettnang.de, WhatsApp 015118666958.

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Technikcafe in der Anlaufstelle für Bürgerengagement

Einladung ins Technikcafé Tettnang: „Gesund und digital im Alltag"

Ein kostenfreier Mitmachkurs – Der Kurs behandelt die elektronische Patientenakte sowie digitale Apps zum Thema Gesundheit (DiGA – https://www.diga-verzeichnis.de/). Die Teilnahme setzt NICHT den Besuch des ersten Kurses voraus.

Wie funktionieren eigentlich Gesundheits-Apps und die elektronische Patientenakte? Digitale Helfer im Gesundheitswesen können den Alltag sehr erleichtern – wenn man weiß, wie man diese neuen digitalen Angebote im Gesundheitswesen auf dem Smartphone nutzen kann:

- Die elektronische Patientenakte (eAkte): Was ist das genau und wie behalte ich den Überblick über meine Befunde?
- Gesundheits-Apps: Welche Apps sind wirklich sinnvoll und sicher für den Alltag?
- Praxis-Tipps: Wie installiere und bediene ich Programme wie DocLib oder ähnliche Anwendungen richtig?

Wir laden herzlich ins Technikcafé Tettnang ein.

Referent: Harald Belz (vhs Friedrichshafen)

Wann: Donnerstag, 29. Oktober 2026 von 10 bis 12 Uhr

Wo: Anlaufstelle für Bürgerengagement, Montfortstraße 2, 88069 Tettnang

Bitte anmelden unter: https://www.vhs-fn.de/programm/fuer-besondere-interessen/gesund-und-digital-vor- Ort

Technikcafe Tettnang feiert fünfjähriges Bestehen – Fünf Jahre ehrenamtliche Technikhilfe: Bereits 630 Menschen haben Unterstützung erhalten

Seit fünf Jahren hilft das Technikcafe Tettnang Menschen bei Fragen und Problemen rund um elektronische Geräte. Was im Oktober 2021 mit drei Engagierten begann, hat sich inzwischen zu einem festen Angebot entwickelt. Heute gehören sieben Ehrenamtliche zum Team, das bislang 630 Kundinnen und Kunden unterstützen konnte. Das fünfjährige Bestehen wurde gemeinsam bei einem Stück Torte gefeiert.

Die Idee für das Technikcafe entstand während des zweiten Corona-Lockdowns bei einem Online-Stammtisch, den die Anlaufstelle für Bürgerengagement der Stadt Tettnang initiiert hatte. Ziel war es, Menschen bei technischen Fragen und Problemen unkompliziert zu unterstützen und gleichzeitig dazu beizutragen, dass elektronische Geräte länger genutzt werden können.

Hilfe bei technischen Problemen

Ob Smartphone, Tablet, Notebook oder Drucker: Wenn die Technik nicht wie gewünscht funktioniert, stehen die Ehrenamtlichen des Technikcafes mit Rat und Tat zur Seite. Sie unterstützen bei der Fehlersuche, helfen bei Einstellungen und suchen gemeinsam mit den Ratsuchenden nach Lösungen. Bei größeren Geräten, die sich nicht ohne Weiteres transportieren lassen, sind bei Bedarf auch Hausbesuche möglich. Die Unterstützung ist kostenlos, freiwillige Spenden sind willkommen.

Stadt würdigt Engagement

Das fünfjährige Jubiläum bot Gelegenheit, auf die Entwicklung des Technikcafes zurückzublicken und den Ehrenamtlichen für ihren Einsatz zu danken. Melanie Friedrich von der städtischen Anlaufstelle für Bürgerengagement würdigte das Team und hob hervor, dass die bislang 630 unterstützten Kundinnen und Kunden den Bedarf an diesem Angebot in Tettnang verdeutlichen. Auch die durchdachte Organisation der Sprechstunden und Hausbesuche fand ihre Anerkennung. „Und dank eurer technischen Kompetenzen seid ihr wirklich perfekt organisiert", lobte Friedrich die Ehrenamtlichen.



Freuen sich über fünf Jahre Technikcafe Tettnang: Dirk Wibben, Günther Meuche, Riccardo Reichle, Marco Wiedenbach, Robin Schurer, Erich Schoepe und Marion Schodt (von links nach rechts).
Foto: Stadt Tettnang

Neben den regelmäßigen Sprechstunden übernimmt das Technikcafe weitere Aufgaben. So betreut das Team die Handybox im Rathaus und organisiert immer wieder besondere Veranstaltun-

gen, darunter einen Digitaltag in der Bücherei oder einen Handyführerschein-Kurs in Kooperation mit der VHS Friedrichshafen.

Sprechstunden und Terminvereinbarung

Die Sprechstunden finden alle zwei Wochen statt, abwechselnd im Kaplaneihaus bei St. Johann und in der Anlaufstelle für Bürgerengagement in der Montfortstraße 2. Eine vorherige Terminanfrage ist erforderlich. Das Team meldet sich anschließend mit einem Terminvorschlag zurück.

Anfragen sind telefonisch oder per E-Mail möglich. Wer eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlässt, sollte die eigene Telefonnummer deutlich angeben, damit das Team zurückrufen kann.

Kontakt zum Technikcafe Tettnang

- Telefon: 07542 98 99 124
- E-Mail: technikcafe@tettnang.de
- Weitere Informationen: www.tettnang.de/technikcafe

WiWi

Der Verwitwetenstammtisch Tettnang trifft sich am 6. November 2026 um 18.00 Uhr in der Gaststätte zur Traube in Tettnang.

ReTTy: Neuer größerer Schrank am Montfortplatz

Jugendliche gestalten Lebensmittelretter-Schrank farbenfroh

Seit 2022 gibt es am Montfortplatz 6 in Tettnang den ehrenamtlich betriebenen Schrank „ReTTy", der beim Retten von Lebensmitteln hilft. Nun wurde der bisherige Schrank dank einer Spende der Lokalredaktion der Schwäbischen Zeitung durch ein größeres Modell ersetzt. Engagierte Jugendliche verpassten dem Schrank zudem ein neues, ansprechenderes Gesicht.

Der neue Schrank, den die Tettnanger Lokalredaktion der „Schwäbischen Zeitung" aussortiert und dem „ReTTy"-Team geschenkt hat, bietet mehr Platz und lässt sich durch seine Bauweise leichter öffnen und schließen. „Da wir inzwischen bei zwei Supermärkten regelmäßig abholen, sind wir der Schwäbischen echt dankbar für den größeren Schrank", freut sich Anna Wenisch, die die Initiative zum Lebensmittelretten gegründet hat und als Ansprechpartnerin für das ehrenamtliche Team fungiert. Dieses wird von der Anlaufstelle für Bürgerengagement der Stadt Tettnang unterstützt.

Auch optisch hat sich einiges getan: Engagierte Jugendliche des Jugendhauses haben den neuen ReTTy kreativ gestaltet. Die farbenfrohe Bemalung macht auf den ersten Blick deutlich, wofür der Schrank gedacht ist und wie er genutzt werden kann. Anna Wenisch und ihr 12-köpfiges Team freuen sich sehr über den Einsatz der insgesamt sieben Jugendlichen, Nick, Ginny, Angelique, Marc, Anil, Roshan und Lena. „Wir hatten sehr viel Spaß und viele nette Gespräche mit Retty-Nutzerinnen und -Nutzern", berichtet Katharina Noll, die als Jugendhaus-Mitarbeiterin die Aktion unterstützte.



Ein Teil der Jugendlichen, die den neuen ReTTy-Schrank am Montfortplatz mit vielen Farben und Informationen zum Strahlen bringen – unterstützt von Katharina Noll vom Jugendhaus (2. von rechts) *Foto: Stadt Tettnang*

Lebensmittel retten – für alle

Der Lebensmittel-ReTTen-Schrank steht allen Menschen offen. Er ist ausdrücklich nicht ausschließlich für Bedürftige gedacht. Jede und jeder darf Lebensmittel zum Schrank bringen oder kostenlos mitnehmen. Der Standort am Montfortplatz 6 ist rund um die Uhr zugänglich. Mit dem Angebot soll dazu beigetragen werden, Lebensmittelverschwendung zu vermeiden und gleichzeitig wertvolle Ressourcen zu schonen. Die Weitergabe noch genießbarer Lebensmittel ist damit auch ein konkreter Beitrag zum Klimaschutz.

Klare Regeln für die Nutzung

Damit die Weitergabe von Lebensmitteln sicher und verantwortungsvoll erfolgen kann, unterliegt der ReTTy bestimmten Vorgaben. Das ehrenamtliche „Lebensmittel ReTTen"-Team achtet auf die Einhaltung der Vorgaben des Lebensmittelkontrolldienstes sowie der geltenden Regeln von Foodsharing.

In den Schrank dürfen beispielsweise Obst, Gemüse und Lebensmittel aller Art gelegt werden. Ausgenommen sind Lebensmittel, die gekühlt werden müssen. Auch Lebensmittel mit überschrittenem Mindesthaltbarkeitsdatum können weitergegeben werden, sofern sie noch genießbar sind und weder auffällig aussehen noch unangenehm riechen. Bei verpackten Lebensmitteln gilt: Diese dürfen ausschließlich in ungeöffneter Originalverpackung abgelegt werden.

Alle Nutzerinnen und Nutzer werden gebeten, die geltenden Regeln zu beachten und den Schrank sauber und ordentlich zu hinterlassen. Nur so kann das Angebot dauerhaft und sicher für alle zur Verfügung stehen.

Hilver

www.tettnang.de/hilver

Erfolgreicher Infoabend für hilver in Tettnang – gemeinsam füreinander da sein

55 Besucherinnen und Besucher informierten sich über die neue ehrenamtliche Hilfe – weitere Helferinnen und Helfer sowie Menschen, die Unterstützung suchen, sind herzlich willkommen. Mit großem Interesse ist hilver in Tettnang gestartet: Beim Infoabend informierten sich 55 Besucherinnen und Besucher über das neue Angebot, das Menschen zusammenbringt, die Unterstützung im Alltag benötigen, und Menschen, die gerne helfen möchten.



Der Beigeordnete Bürgermeister Timo Jung eröffnete den Infoabend zu hilver mit 55 Interessierten. *Foto: Stadt Tettnang*

Ob beim Einkaufen, bei kleinen Aufgaben im Haushalt oder bei der Begleitung zu Arztterminen und Spaziergängen – hilver vermittelt unkomplizierte Hilfe von Mensch zu Mensch. Dabei geht es nicht nur darum, alltägliche Herausforderungen gemeinsam zu meistern, sondern auch darum, Begegnungen zu ermöglichen, Einsamkeit entgegenzuwirken und den Zusammenhalt in der Nachbarschaft zu stärken.

Start im November

Der offizielle Start ist für den 16. November geplant. Die Zeit bis dahin wird genutzt, um die interessierten Helferinnen und Helfer in persönlichen Gesprächen kennenzulernen und die erforderlichen Führungszeugnisse einzuholen. Denn Vertrauen und Verlässlichkeit sind die Grundlage einer funktionierenden Nachbarschaftshilfe.

Damit möglichst viele Hilfsanfragen künftig vermittelt werden können, werden weiterhin engagierte Menschen gesucht, die sich ehrenamtlich einbringen möchten. Schon eine Stunde im Monat kann einen wertvollen Unterschied machen. Jede und jeder entscheidet selbst, wann, wie oft und in welchem Bereich Unterstützung angeboten wird – ganz nach den eigenen Möglichkeiten und bei jeder Anfrage aufs Neue.

Gleichzeitig sind auch Menschen herzlich eingeladen, die selbst Hilfe benötigen. Ob für einen Termin, beim Einkaufen oder einfach für einen gemeinsamen Spaziergang oder ein nettes Gespräch bei einer Tasse Kaffee: Hilfe anzunehmen ist kein Zeichen von Schwäche, sondern ein Ausdruck von Vertrauen und gelebter Gemeinschaft.

Wer sich als Helferin oder Helfer engagieren oder Unterstützung durch hilver in Anspruch nehmen möchte, ist herzlich willkommen. Jede helfende Hand und jede Anfrage tragen dazu bei, dass aus Nachbarschaft echte Gemeinschaft wird.

App und Kontakt

Wer ein Smartphone besitzt, kann auch ganz einfach die App herunterladen unter https://app.hilver.de/ oder direkt im App Store/Google Play Store mit dem Suchwort „hilver". Auch im Browser lässt sich die App (für Hilfesuchende) bedienen. Bei Fragen oder für den direkten Kontakt steht das ehrenamtliche hilver-Team Tettnang unter Telefon 07542 510-530 oder per Mail unter hilver@tettnang.de zur Verfügung.

LANDRATSAMT

Gartenabfälle werden abgeholt

In Tettnang findet die Gartenabfallsammlung wie folgt statt.

Bezirk I am Dienstag, 3. November
Bezirk II am Dienstag, 24. November
Bezirk III am Montag, 30. November

Das kompostierbare Material muss am Abfuhrtag bis spätestens 6 Uhr morgens am Straßenrand bereitgestellt werden.

Damit die Mitarbeiter des Abfuhrunternehmens den Abfall abtransportieren und entsorgen können, sind folgende Regeln:

Was wird gesammelt?

Baum-, Hecken-, Strauchschnitt (keine Rodungen), Rasenschnitt, Laub, Stroh, Heu, Stauden, Abraum von Beeten, Blumen, Balkonpflanzen, Abdeckreisig usw.

Wie müssen die Gartenabfälle an der Straße bereitgestellt werden?

- Bitte legen Sie die Gartenabfälle gebündelt am Abfuhrtag bis spätestens 6:00 Uhr am Gehwegrand bereit. Ungebündelter Astschnitt wird nicht mitgenommen.
- Äste bitte auf eine Länge von 1,5 m kürzen und mit einer kompostierbaren Schnur (z.B. Paketschnur) bündeln. Bitte keine Plastikschnüre oder Drähte verwenden!
- Kleinmaterial in geeigneten Behältern oder stabilen Säcken offen bereitstellen, die einsehbar und gut entleerbar sind.
- Gartenabfälle in Gelben Säcken oder anderen dünnwandigen Säcken werden nicht entleert!
- Bereitgestellte Bündel bzw. Behälter oder Säcke dürfen jeweils **nicht schwerer als 15 kg** sein. Behälter und stabile Säcke dürfen ein Füllvolumen von 500 Liter (80x80x80 cm) nicht überschreiten, da die Entleerung sonst nicht möglich ist! **Bitte nur haushaltsübliche Mengen bereitstellen.**

Alle Termine und Infos gibt es auch unter www.abfallwirtschaftsamt.de

Wasserentnahme aus Flüssen, Bächen und Seen bleibt verboten

Das seit Ende Mai geltende Wasserentnahmeverbot für Oberflächengewässer im Bodenseekreis wird nochmals bis zum 30. November 2026 verlängert. Weiterhin verboten bleibt damit das Abpumpen von Wasser aus Fließgewässern wie Bächen, Flüssen

und Triebwerkskanälen sowie aus Weihern und Seen, sowohl im Rahmen des Gemeingebrauchs als auch zur Bewässerung landwirtschaftlicher Flächen. Vom Verbot ausgenommen sind Entnahmen aus dem Bodensee und dem Grundwasser im genehmigten Umfang sowie für das Tränken von Vieh. In vielen Gewässern herrscht aufgrund der noch immer zu geringen Niederschlagsmengen weiterhin Wassermangel, was die dort lebenden Tiere und Pflanzen gefährdet.

In den Gewässern des Bodenseekreises treten bereits seit dem Frühjahr extrem niedrige Wasserstände auf. Zahlreiche Gewässer sind inzwischen ausgetrocknet oder führen nur noch Restwasser in einzelnen Gumpen.

Schauer und Gewitter können die Niedrigwasserlage zwar kurzfristig und örtlich entspannen. Für eine nachhaltige Erholung wären jedoch über einen längeren Zeitraum flächendeckende und ergiebige Niederschläge nötig. Die aktuellen Wetterprognosen lassen dies nicht erwarten. Es ist weiterhin mit trockenen Tagen und überwiegend extrem niedrigen Wasserständen zu rechnen. Das Landratsamt geht deshalb davon aus, dass die Niedrigwassersituation in den oberirdischen Gewässern im Kreisgebiet weiter anhalten wird und unter normalen Verhältnissen erst im Winter mit einer Entspannung der Trockensituation zu rechnen ist. Das Entnahmeverbot umfasst daher auch das Schöpfen mit Handgefäßen wie Gießkannen und Eimern.



Die Argen am 17. August 2026 Foto: Landratsamt Bodenseekreis

Das Austrocknen von Gewässern kann für die dort lebenden Tiere und Pflanzen schwerwiegende Folgen haben und Lebensräume dauerhaft beeinträchtigen. Wer das Verbot in dieser kritischen Situation ignoriert, muss mit einem Bußgeld von bis zu 10.000 Euro rechnen.

Ausnahmen bleiben in Einzelfällen möglich

Sollten sich die Wasserstände nachhaltig verbessern, kann die Allgemeinverfügung gegebenenfalls vorzeitig aufgehoben werden. Unabhängig davon besteht die Möglichkeit, bei der unteren Wasserbehörde Ausnahmen vom Entnahmeverbot zu beantragen. Dies war in den vergangenen Wochen an einzelnen Gewässern, insbesondere an der Argen, für kurze Zeiträume möglich. Voraussetzung dafür waren punktuelle Niederschläge im jeweiligen Einzugsgebiet und ein dadurch vorübergehend ausreichendes Wasserdargebot.

Bei Niedrigwasser auch auf Wassersport verzichten

Auch Wassersport kann Gewässer und ihre Tierwelt bei Niedrigwasser zusätzlich belasten. Das Amt für Wasser- und Bodenschutz hat deshalb mit Kanu-Verleihern in der Region vereinbart, bei Wassermangel keine Touren anzubieten. Niedrige Wasserstände führen zudem zu häufigen Grundberührungen und erschweren das Befahren der Gewässer. Die Wasserbehörde bittet daher auch private Paddlerinnen und Paddler, bei Niedrigwasser auf geeignete andere Gewässer auszuweichen.

Die verlängerte Allgemeinverfügung ist online unter https://www.bodenseekreis.de/politik-verwaltung/bekanntmachungen/ zu finden. Sie ist mit den Landkreisen Ravensburg und Biberach abgestimmt.

B 31 Friedrichshafen: Tunnel Waggershausen vier Nächte und Riedlepark zwei Nächte gesperrt

Von Montagabend, 26. Oktober bis einschließlich Freitagmorgen, 30. Oktober 2026 werden im Zuge der B 31 in Friedrichshafen der Waggershausertunnel vier Nächte und der Riedlepark-tunnel zwei Nächte gesperrt sein. Die Sperrungen beginnen jeweils um 19 Uhr und dauern bis 6 Uhr am nächsten Morgen. In dieser Zeit finden die gesetzlich vorgeschriebenen Wartungs- und Inspektionsarbeiten statt. Zudem werden Gewährleistungsarbeiten an den Tunnelbauwerken durchgeführt.

In den Nächten von Montag, 26. Oktober bis Mittwochmorgen, 28. Oktober 2026 wird der Verkehr über die Colsmanstraße, Waggershauser Straße, Sonnenbergstraße, Hochstraße und Anschlussstelle Friedrichshafen-West umgeleitet.

Von Mittwochabend, 28. Oktober bis Freitagmorgen, 30. Oktober 2026 verläuft die Umleitung über die Messestraße, Ehlersstraße, Keplerstraße, Colsmanstraße, Maybachstraße, Hochstraße sowie Untere Mühlbachstraße.

Die erforderlichen Wartungsarbeiten an beiden Tunneln werden zeitlich gebündelt, um die Beeinträchtigungen für den Verkehr im Jahresverlauf so gering wie möglich zu halten.

Führerschein-Pflichtumtausch: Frist für Scheckkarten-Führerscheine von 2004 und älter bald abgelaufen

Der deutschlandweite Führerschein-Pflichtumtausch geht weiter: Scheckkarten-Führerscheine, die bis 2004 ausgestellt wurden, sollen bis 19. Januar 2027 gegen den neuen EU-Scheckkartenführerschein umgetauscht werden. Auch wer noch einen grauen oder rosa „Papier"-Führerschein hat und ab 1953 geboren wurde, ist bereits seit längerem zum Umtausch aufgerufen. Der Antrag hierfür kann online sowie bei allen Rathäusern, Einwohnermeldeämtern und in der Fahrerlaubnisbehörde des Landratsamts in Friedrichshafen gestellt werden. Informationen dazu gibt es unter https://www.bodenseekreis.de/fuehrerschein-umtausch/

Der gesetzlich vorgeschriebene Umtausch betrifft alle vor dem 19. Januar 2013 ausgestellten Führerscheine. So soll sichergestellt werden, dass es in der EU bis 2033 ein einheitliches und möglichst fälschungssicheres Format mit einem aktuellen Portraitbild gibt. Im Bodenseekreis betrifft das etwa 115.000 Führerscheine, von denen bisher rund 16.500 umgetauscht wurden.

Der Umtausch ist auch nach oder vor Ablauf der Frist möglich. Wer die Frist aber verpasst hat und kontrolliert wird, muss mit einem Verwarngeld von zehn Euro rechnen. Sorgen, dass man dann des Fahrens ohne Fahrerlaubnis beschuldigt wird, muss sich aber niemand machen. Auch wenn der Führerschein keine Gültigkeit mehr hat, gilt die Fahrerlaubnis der Person weiter unbefristet.

Fristen für den Umtausch: Fahrerlaubnis ausgestellt ab 1999 (Scheckkartenformat)

Bei Führerscheinen, die ab 1999 ausgestellt wurden, richtet sich die Umtauschfrist nach dem Ausstellungsjahr des Führerscheins. Das sind bereits die Führerscheine im Scheckkartenformat. Von 2002 bis 2004 ausgestellte Führerscheine, die damals noch unbefristet galten, müssen bis 19. Januar 2027 umgetauscht werden. Danach enden gestaffelt bis 2033 die Fristen für später ausgestellte Führerscheine. Wann der Führerschein ausgestellt wurde, ist am Datum unter Nummer 4a im Führerschein ablesbar.

Fristen für den Umtausch: Führerschein ausgestellt bis Ende 1998 („Papier" rosa oder grau)

Bei Führerscheinen, die bis Ende 1998 ausgestellt wurden, richtet sich die Umtauschfrist nach dem Geburtsjahr der innehabenden Person. Das sind die rosafarbenen sowie die noch älteren grau-grünen „Papier"-Führerscheine. Wer vor 1953 geboren ist, muss bis Januar 2033 umtauschen.

Eine Sonderregelung betrifft Führerscheininhaberinnen und -inhaber des Geburtsjahrgangs 1952 oder früher, die bereits einen Kartenführerschein (seit 1999 ausgestellt) besitzen. Diese müssen ihren Kartenführerschein erst bis zum 19. Januar 2033 umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins.



Bis zum 19. Januar 2027 sollen alle Bürgerinnen und Bürger, deren Scheckkarten-Führerscheine zwischen 2002 und 2004 ausgestellt wurden, diesen gegen den neuen EU-Scheckkartenführerschein umtauschen. Die Geburtsjahrgänge ab 1953 sind schon länger zum Umtausch aufgefordert. Grafik: Landratsamt Bodenseekreis

Wie funktioniert der Umtausch?

Für den Online-Antrag müssen folgende Dokumente als Scan- oder Fotodatei (JPEG, JPG, PNG, PDF) hochgeladen werden:

- Vorder- und Rückseite des aktuellen Führerscheins
- Vorder- und Rückseite des Ausweises
- Aktuelles biometrisches Lichtbild (kein PDF)
- Unterschrift (kein PDF)

Für die persönliche Antragstellung im Rathaus, Einwohnermeldeamt oder der Fahrerlaubnisbehörde des Landratsamts müssen folgende Dokumente mitgebracht werden:

- Aktueller Führerschein
- Personalausweis oder Reisepass
- Aktuelles biometrisches Lichtbild

Personen im Alter von 50 Jahren oder älter, die ihre Lastwagenfahrberechtigungen der Klasse 2 oder 3 in vollem Umfang beibehalten wollen, müssen außerdem ärztliche und augenärztliche Gutachten vorlegen bzw. hochladen.

Der Umtausch kostet 26,50 Euro plus gegebenenfalls Versandkosten. Der neue EU-Scheckkartenführerschein hat eine Lebensdauer von 15 Jahren, vergleichbar mit dem Personalausweis.

Der Antrag zum Umtausch kann online, sowie bei allen Rathäusern, Einwohnermeldeämtern und in der Fahrerlaubnisbehörde des Landratsamts in Friedrichshafen gestellt werden. https://www.bodenseekreis.de/fuehrerschein-umtausch/

Gute Nachrichten gibt es für alle Menschen, die emotional an ihrer alten Fahrerlaubnis hängen: Der alte Führerschein wird beim Umtausch durch Lochen oder einen Stempel ungültig gemacht. Wer sich nicht davon trennen möchte, kann ihn als Erinnerungsstück mit nach Hause nehmen.

JugendMedienWoche in den Herbstferien: Mitmach-Angebote und Vorträge für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

In und um die Herbstferien 2026 hat die JugendMedienWoche im Bodenseekreis wieder viele interessante Themen und Angebote für Kinder, Jugendliche und Eltern. Im Mittelpunkt der Workshops, Kurse, Vorträge und Mitmachmöglichkeiten steht die kreative und sichere Nutzung digitaler Medien. Viele Termine sind schon ausgebucht oder fast voll. Für diese interessanten Themen gibt es noch freie Plätze:



Alles mit Medien: Bei der JugendMedienWoche Bodenseekreis in den Herbstferien können Kinder, Jugendliche und Eltern Neues kennenlernen und ihre Medienkompetenz stärken.

Foto: Adobe Stock

Für Kinder und Jugendliche

- 3D-Druck: Von der Objektherstellung über den Workflow bis zum Ausdruck
  Markdorf, 29.10.2026, 13:00 - 17:00 Uhr
- Maschinelles Lernen- wie wird ein Computer zur KI!
  Friedrichshafen, 28.10.2026, 14:30 - 17:00 Uhr
- KI verstehen statt nur nutzen
  Friedrichshafen Molke, 29.10.2026, 15:00 - 17:00 Uhr
- Miteinander schalten und walten – Robotik WRO
  Friedrichshafen, 29.10.2026, 09:00 - 11:30 Uhr
- Unfallfrei durch die Welt – Robotik 2
  Friedrichshafen, 27.10.2026, 9:00 - 11:30 Uhr

Programm und Anmeldung: www.bodenseekreis.de/jugendmedienwoche

Landwirtschaftliche Tageslehrfahrt in die Schweiz am 4. November

Der Verein Landwirtschaftlicher Fachbildung Bodenseekreis (VLF) lädt Verbraucher und Landwirte am Mittwoch, 4. November 2026 zu zwei Betriebsbesichtigungen in die Schweiz ein. Erste Station ist die Schweizer Zucker AG in Frauenfeld, wo die Teilnehmenden die Verarbeitung von Zuckerrüben während der laufenden Verarbeitungsphase erleben. Nach einem gemeinsamen Mittagessen geht es weiter nach Flawil zum Chocolarium, der Glücksfabrik von Munz und Minor.

Anmeldungen sind bis zum 28. Oktober 2026 bei Gudrun Lorch unter Telefon 07554 780 oder per E-Mail an info@aspenhof.de möglich. Dort gibt es auch weitere Informationen zur Fahrt. Die Fahrt ist für Personen mit eingeschränkter Gehfähigkeit nicht geeignet, da bei den Besichtigungen viele Treppen gestiegen werden müssen.

Abfahrtsorte und -zeiten

Der Bus fährt um 7:40 Uhr am BayWa-Parkplatz in Tettnang, um 8:10 Uhr am Bahnhof in Markdorf und um 8:30 Uhr am Parkplatz am Schloss in Salem ab.

Familientreff INSEL Friedrichshafen: Online-Vortrag „Abstillen – Wie kann ich mein Kind achtsam begleiten?“ am 9. November

Der Familientreff INSEL lädt Eltern am Montag, 9. November 2026 um 19:30 Uhr zu einem kostenfreien Online-Vortrag mit dem Titel „Abstillen – Wie kann ich mein Kind achtsam begleiten?“ ein. Jasmin Kibreab, Stillberaterin und Doula, spricht über die Bedeutung der Stillzeit und die verschiedenen Wege des Abstillens. So vermittelt sie wertvolle Impulse für einen liebevollen, bindungsorientierten Übergang und bietet abschließend Raum für individuelle Fragen.

Der Vortrag wird durch das Jugendamt gefördert und ist deshalb für die Teilnehmenden kostenlos.

Die Anmeldung ist bis Freitag, 6. November 2026 unter www.bodenseekreis.de/familien-bildung-insel möglich. Der Zugangslink wird nach der Anmeldung per E-Mail verschickt. Weitere Informationen gibt es bei Treffleitung Nadine Wulle unter Tel. 07541 372460 oder per E-Mail an nadine.wulle@bodenseekreis.de .

Landespflegeprogramm 2027: Förderung für Naturschutz, Biotop- und Landschaftspflege bis 15. November beantragen

Das Land Baden-Württemberg fördert auch 2027 Maßnahmen des Naturschutzes, der Biotop- und Landschaftspflege sowie der Landeskultur. Förderanträge können bis zum 15. November 2026 bei der unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt Bodenseekreis eingereicht werden.

Förderfähig sind Maßnahmen mit einem naturschutzfachlichen Ziel und in besonders geschützten Gebieten. So etwa in Naturschutzgebieten, Landschaftsschutzgebieten, Naturdenkmalen, Biotopen nach § 30 BNatSchG, Natura 2000-Gebieten, Gewässerrandstreifen, Projektgebieten für Artenschutz oder Pufferstreifen zu geschützten Gebieten. Vorhaben und Maßnahmen werden nur auf Basis einer ausgewiesenen naturschutzfachlichen Relevanz des Vorhabens bewilligt.

Beispiele für förderfähige Maßnahmen sind neben Amphibienschutzmaßnahmen auch die Anpflanzung oder Pflege von Feldgehölzen, die Pflege von Biotopen durch Mahd mit Abräumen und Entbuschen, die Renaturierung und Bepflanzung von Fließgewässern, der Erwerb von naturschutzwichtigen Flächen zur Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen, die Beseitigung von Störfaktoren innerhalb geschützter Landschaftsteile, die Neuanlage oder Wiederherstellung von Amphibiengewässern und vieles mehr. Auch Herdenschutzmaßnahmen für den Wolf sind förderfähig.

Voraussetzung für eine Förderung ist, dass die Maßnahmen nicht aus Verpflichtung heraus durchzuführen sind. Ferner dürfen für die beantragte Maßnahme keine Förderungen aus sonstigen Programmen des Landes oder der EU beantragt werden.

Maßnahmen, die durch Zuschüsse gefördert werden, können auf ein Ökokonto angerechnet werden, wenn sie mit dieser einmaligen Förderung vollständig umgesetzt sind und ihre Wirkung dauerhaft bleibt. Angerechnet wird dabei nur der Eigenanteil, den der Empfänger selbst beigetragen hat.

Antragsberechtigt sind Kommunen, Vereine und Verbände, Privatpersonen sowie sonstige Akteure, die Grundstücke in der freien Landschaft bewirtschaften oder pflegen beziehungsweise die Trägerschaft für eine Pflegemaßnahme übernehmen.

Weitere Informationen und die Antragsvorlage gibt es unter www.bodenseekreis.de (Rubrik: Umwelt & Landnutzung, Natur- und Landschaftsschutz, Landespflegeprogramm). Direkter Link: https://www.bodenseekreis.de/umwelt-landnutzung/natur-landschaftsschutz/landespflegeprogramm/

Zudem hilft auch das Umweltschutzamt des Bodenseekreises unter Tel. 07541 204-5466 oder -5261 weiter. Für Fragen zur Antragstellung und zum Förderverfahren steht im Umweltschutzamt Elke Piehlmaier unter Tel. 07541 204-5261 zur Verfügung.

Kreistags-Report Oktober 2026

+++ Abfallwirtschaftsbetrieb startet Anfang 2027 +++ Buslinien 110 und 111 werden optimiert +++ Automatische Fahrgastzählung in Linienbussen +++ Sanierung Straßenmeisterei in Tettnang +++ Vier Kreisstraßen werden 2027 saniert +++ Neue Sozialpädagogik-Schulräume in Friedrichshafen +++
Wichtige Themen und Beschlüsse des Kreistags des Bodenseekreises am 14. Oktober 2026 und seiner vorausgegangenen Fachausschüsse finden Sie unter: https://www.bodenseekreis.de/politik-verwaltung/kreistag/kreistag-online/

FAMILIE, KINDER/ JUGEND, SENIOREN

Kindergartennachrichten

Kindertagespflege Bodenseekreis

Haus Josefine Kramer, Familientreff Tettnang, Wilhelmstraße 6

Einladung zum Kindertagespflege-TALK

Nach der Sommerpause starten die Tagesmütter wieder ihren monatlichen Austausch im Café im EG des Hauses Josefine Kramer.

Am Montag, 9. November 2026 ab 9 Uhr ist Zeit für Gespräche, fachliche Diskussionen und mehr. An Kindertagespflege Interessierte sind ebenfalls herzlich willkommen. Näheres unter: marion.litter@bodenseekreis.de oder Tel. 07542-98063020 (vormittags).

Infoveranstaltung: Kindertagespflege – ein Beruf für mich?

Jetzt beruflich neu durchstarten: Qualifizierung beginnen und bereits zehn Wochen später in die Selbständigkeit und die berufliche Tätigkeit starten!

Lassen Sie sich beraten!

Termin: Mittwoch, 18. November 2026, 10.30 Uhr, online, Referentin: Carmen Christ-May, Anmeldung www.bodenseekreis.de/tagesmutter-tagesvater-werden

Seniorennachrichten

Neuer Seniorenwegweiser zeigt die Vielfalt der Angebote in Tettnang

Von Freizeit und Begegnung bis zu Beratung und Pflege – Broschüre ab sofort erhältlich

Aktiv bleiben, neue Kontakte knüpfen, sich ehrenamtlich engagieren oder bei Bedarf Unterstützung finden: Der neue Seniorenwegweiser der Stadt Tettnang bietet älteren Menschen und ihren Angehörigen einen umfassenden Überblick über die vielfältigen Angebote in der Hopfenstadt. Die Broschüre ist ab sofort im Rathaus und im StadTTforum erhältlich und steht auch online zur Verfügung.

Unter dem Motto „Sich wohlfühlen und fit bleiben" bündelt der Seniorenwegweiser auf mehr als 50 Seiten zahlreiche Informationen, Adressen und Ansprechpartner. Dabei geht es längst nicht nur um Fragen rund um Pflege und Unterstützung. Vielmehr zeigt die Broschüre, wie vielfältig die Möglichkeiten sind, das Leben auch im Alter aktiv, selbstbestimmt und gemeinsam mit anderen zu gestalten.



Frisch gedruckt liegt der neue Seniorenwegweiser im Rathaus, im StadTTforum und an zahlreichen anderen Auslegestellen aus.

Foto: Stadt Tettnang

Von Bewegung bis Begegnung

Ob Sport- und Bewegungsangebote, kulturelle Veranstaltungen, gemeinsame Ausflüge oder gesellige Treffpunkte – der Seniorenwegweiser stellt zahlreiche Möglichkeiten vor, die Freizeit abwechslungsreich zu gestalten und mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen. Auch wer sich ehrenamtlich einbringen möchte, findet Anregungen und Ansprechpartner.

Daneben bietet die Broschüre wichtige Informationen zu Beratung und Unterstützung im Alltag, medizinischer Versorgung, Mobilität, Wohnen im Alter, Pflege und rechtlicher Vorsorge. Ergänzt wird das Angebot durch eine Übersicht wichtiger Telefonnummern und Anlaufstellen.

„Älterwerden bedeutet nicht nur, dass sich Bedürfnisse verändern. Es eröffnet auch neue Möglichkeiten, Interessen zu entdecken, Gemeinschaft zu erleben und sich einzubringen", betont Bürgermeisterin Regine Rist. „Unser Seniorenwegweiser zeigt, wie viel Tettnang in dieser Lebensphase zu bieten hat. Ich wünsche mir, dass viele Menschen darin etwas entdecken, das ihnen Freude macht, sie zu neuen Begegnungen ermutigt oder ihnen genau dann weiterhilft, wenn sie Unterstützung benötigen."

Viele Angebote dank großem Engagement

Die Vielfalt der Angebote ist zugleich Ausdruck des großen Engagements zahlreicher Menschen und Einrichtungen in Tettnang. Vereine, Kirchen, soziale Einrichtungen, der Stadtseniorenrat und viele Ehrenamtliche tragen dazu bei, dass ältere Menschen am gesellschaftlichen Leben teilhaben können und bei Bedarf Unterstützung finden.

Der Seniorenwegweiser macht dieses breite Netzwerk sichtbar und erleichtert es, das passende Angebot oder den richtigen Ansprechpartner zu finden. Er richtet sich dabei nicht nur an Seniorinnen und Senioren selbst, sondern auch an Angehörige und alle, die sich über die Möglichkeiten in Tettnang informieren möchten.

Hier gibt es den Seniorenwegweiser

Der neue Seniorenwegweiser ist ab Montag, 19. Oktober 2026, im Rathaus Tettnang (Montfortplatz 7) sowie im StadTTforum (Kaplaneiweg 1) erhältlich. Außerdem liegt er in der Anlaufstelle für Bürgerengagement (Montfortstraße 2) aus. Zudem liegen die druckfrischen Exemplare in der Stadt- und Bären-Apotheke, in der Stadtbücherei, dem Pflegestützpunkt Bodenseekreis und im Landratsamt Bodenseekreis aus (ab dem 21. Oktober).

Wer sich lieber digital informieren möchte, findet den Seniorenwegweiser ebenfalls ab sofort auf der städtischen Homepage unter www.tettnang.de/senioren.

Hospizverein Tettnang e.V.

www.hospizverein-tettnang.de

Wenn die Kräfte nachlassen – Hospizbegleitung und palliative Hilfen für Menschen mit schwersten Erkrankungen

Donnerstag, 29. Oktober 2026, 18:30 Uhr, MiteinanderOrt, Kirchstr. 7, Neukirch

Der Vortrag beleuchtet, wie Hospizbegleitung und palliative Hilfen schwerstkranken Menschen in der letzten Lebensphase Beistand und Lebensqualität schenken können. Im Mittelpunkt stehen die ganzheitliche Linderung von Symptomen, die psychosoziale Unterstützung und das würdevolle Begleiten. Zudem geht es um die konkreten Entlastungsangebote und regionalen Hilfen, die in Anspruch genommen werden können. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

TETTNANG ERLEBEN

Tettnang erleben e.V.

www.tettnang-erleben.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder herzlich zur Jahreshauptversammlung des Tettnang erleben e.V. am Donnerstag, 5. November 2026, um 19:00 Uhr (Einlass ab 18:45 Uhr) in die Zunftstube, Montfortstr. 39 ein.

Folgende Agenda ist vorgesehen:

- Begrüßung
- Jahresbericht
- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung Kassier und Vorstand
- Sonstiges / Wünsche / Anregungen

Anträge und Wahlvorschläge sind bis spätestens eine Woche vor der ordentlichen Mitgliederversammlung einzureichen.

Im Namen des Vorstands *Fritz Tauscher, 1. Vorsitzender*

TOURIST-INFORMATION TETTNANG

Goldene Tage, goldenes Angebot: 20 Prozent Rabatt auf die Bodensee Card PLUS 2026!

Bunte Farben, milde Temperaturen und reizvolle Landschaften– der Herbst ist wie gemacht für kleine und große Entdeckungstouren rund um den Bodensee. Wenn es an den Ausflugszielen etwas ruhiger wird, lässt sich die Vierländerregion besonders entspannt entdecken. Ob sportliche Aktivitäten, spannende Museen, kulinarische Genüsse oder abwechslungsreiche Familienausflüge – die Bodensee Card PLUS eröffnet zahlreiche Möglichkeiten für Herbsttage voller Erlebnisse.

An drei oder sieben frei wählbaren Tagen bietet sie bis zum Jahresende einmalig freien Eintritt bei über 160 Ausflugszielen rund um den Bodensee. Und das Beste: Vom 19. Oktober 2026 bis zum 31. Dezember 2026 erhalten Urlauber und Einheimische die Bodensee Card PLUS 2026 zum Herbstpreis mit 20 Prozent Rabatt! So lassen sich goldene Herbsttage besonders günstig und flexibel gestalten.

Bodensee Card PLUS Herbst- / Winterspecial-Preise bis zum 31. Dezember 2026

	Bodensee Card PLUS für drei Tage	Bodensee Card PLUS für sieben Tage
Erwachsene (ab 16 Jahre)	62,40 € / CHF 66,40	99,20 € / CHF 104,80
Kinder (6 bis 15 Jahre)	37,60 € / CHF 40	60 € / CHF 63,20
Minis (0 bis 5 Jahre)	Kostenlose Mini-Karte beim Kauf einer Erwachsenenkarte	Kostenlose Mini-Karte beim Kauf einer Erwachsenenkarte

Erhältlich ist die Bodensee Card PLUS zum Herbstpreis bis zum 31. Dezember 2026 bei der Tourist Information Tettnang, allen teilnehmenden Verkaufsstellen in der Vierländerregion, im Webshop unter bodensee-card.eu als Print@home-Version und Wallet-Datei oder als Postversand.

Wichtige Hinweise:

- Die Flotte der Vereinigten Schifffahrtsunternehmen für den Bodensee und Rhein befindet sich seit dem 19. Oktober in der Winterpause.
- Bitte informieren Sie sich vorab über die Öffnungszeiten der Ausflugsziele auf bodensee-card.eu oder auf der jeweiligen Homepage der Ausflugsziele.
- Die Herbst- / Winterspecial Bodensee Card PLUS 2026 ist bis zum 31. Dezember 2026 gültig.
- Der Vorverkauf der Bodensee Card PLUS 2027 startet in der Vorweihnachtszeit.

Weitere Informationen: Internationale Bodensee Tourismus GmbH, Hafenstraße 6, 78462 Konstanz, Tel. +49 7531 9094-99, info@bodensee-card.eu, www.bodensee-card.eu

Tourist Information, Amt für Kultur und Tourismus, Montfortplatz 2, 88069 Tettnang, Tel. +49 7542 510-500, tourist-info@tettnang.de

KUNST UND KULTUR

Spectrum – Kultur in Tettnang

www.spectrum-kultur-in-tettnang.de

GALAKONZERT Brass Band Oberschwaben-Allgäu und Gastsolist Ernst Hutter



Samstag, 31. Oktober 2026, 19 Uhr

Halle Obereisenbach *© BBOA*

Erleben Sie einen außergewöhnlichen Konzertabend, wenn die Brass Band Oberschwaben-Allgäu (BBOA) gemeinsam mit dem legendären Ernst Hutter zu einem musikalischen Highlight der besonderen Art lädt. Seit ihrer Gründung 1992 zählt die BBOA zu den renommiertesten Brass Bands Deutschlands, bekannt für ihren homogenen Klang, breite Dynamik und ein vielseitiges Repertoire von klassischer Brass-Band-Literatur bis hin zu modernen Klangwelten.

Ernst Hutter, eine Ikone der deutschsprachigen Blasmusik, prägte über vier Jahrzehnte den charakteristischen Sound der Egerländer Musikanten. Mit seiner profunden Erfahrung und seinem unverwechselbaren Stil steht er für gelebte Tradition und höchste Musikalität.

Dieses Galakonzert vereint die kraftvolle Präzision einer Spitzen-Brass-Band mit der warmen, eleganten Böhmisch-Mährischen

Blasmusiktradition – ein spannendes Experiment voller klanglicher Vielfalt und virtuoser Höhepunkte. Lassen Sie sich von neuen Klangfarben und faszinierenden musikalischen Begegnungen begeistern. Ein Muss für Freunde der Brass Band und Freunde authentischer Blasmusik!
Vorverkauf: 17 €, ermäßigt 9 €, Abendkasse: 19 €, ermäßigt 10 €

INTERNATIONALE SCHLOSSKONZERTE
Dianto Reed Quintett



Sonntag, 8. November 2026, 18 Uhr
Neues Schloss Tettnang, Rittersaal
© Jessie Kamp

Das Ensemble besteht aus fünf jungen spanischen Holzbläserinnen und Holzbläsern mit Sitz in Amsterdam: María González Bullón (Oboe), Ovidi Martí Garasa (Saxophon), María Losada Burgo (Fagott), Erik Steven Rojas Toapanta (Bassklarinette) und María Luisa Olmos Ros (Klarinette). Der Name „Dianto" bedeutet im Esperanto „Nelke" – eine mediterrane Blume und zugleich Symbol für Musik als universelle Sprache.

Das Quintett zeichnet sich durch seine einzigartige Klangfarbe aus, die durch das Zusammenspiel der reedgetragenen Holzblasinstrumente entsteht. Anders als klassische Kammermusikensembles überzeugt das Dianto Reed Quintet mit hochenergetischem Spiel, starken Kontrasten und innovativen programmatischen Konzepten. Choreografische Elemente schaffen dabei eine intensive Verbindung zwischen Musikerinnen, Musikern und Publikum.

Programm:
Haydn - Streichquartett in C-Dur 54/2
Schulhoff - 5 Stücke für Streichquartett
Brahms - Streichquartett in c-Moll op.51/1
Vorverkauf: 30 €, ermäßigt 15 €, Abendkasse: 32 €, ermäßigt 16 €
Veranstalter: Stadt Tettnang, Amt für Kultur & Tourismus, Spectrum – Kultur in Tettnang

Kammermusik in Tettnangs Kirchen
Trio Toccata – Konzert für zwei Trompeten und Orgel



Freitag, 20. November 2026, 19:00 Uhr
St. Anna Kirche Tettnang
© Patrick Brugger

Musikalische Bilder des Wassers prägen das abwechslungsreiche Konzertprogramm. Georg Philipp Telemanns festlich-barocke „Wassermusik" trifft dabei auf Ralph Vaughan Williams' kraftvolle und atmosphärische „Sea Songs". So spannt sich ein Bogen von höfischer Klangpracht bis zu eindrucksvollen Stimmungen von Meer, Wellen und Weite.

Das Trio Toccata überzeugt durch sein präzises Zusammenspiel, große Virtuosität und eine außergewöhnliche klangliche Bandbreite. In eigenen Arrangements schöpfen die Musiker die Möglichkeiten der Trompetenfamilie voll aus und wechseln zwischen Piccolotrompeten, B- und C-Trompeten sowie den selten zu hörenden Corni da caccia. So erhalten die unterschiedlichen Werke jeweils eine ganz eigene Klangfarbe.

Seit mehr als zehn Jahren konzertieren die drei Musiker gemeinsam und sind als Solisten und Ensemble regelmäßig im In- und Ausland zu erleben. Ihre musikalische Ausbildung erhielten sie an der Musikhochschule Stuttgart.

Daniel Bucher & Florian Keller, Trompeten
Patrick Brugger, Orgel
Kooperationsveranstaltung mit dem Förderverein Kirchenmusik St. Gallus e. V.
Eintritt frei! Spenden erbeten

Traube, Krone, Grüner Baum
Historische Wirtshäuser in Tettnang



Mittwoch, 25. November 2026, 19:00 Uhr, Hotel Bären
© Stadtarchiv Tettnang

Wirtshäuser gehören zu unserem gelebten Kulturgut. Seit Jahrhunderten sind sie Treffpunkt und Anlaufstelle für Einheimische und Besucher. Doch diese Orte des geselligen Lebens sind bedroht – viele Wirtshäuser sind bereits verschwunden, auch in Tettnang.

In seinem bebilderten Vortrag nimmt Gisbert Hoffmann vom Förderkreis Heimatkunde e.V seine Zuhörer mit auf einen Streifzug zu den historischen Wirtshäusern im Stadtgebiet und in den Ortsteilen von Tettnang. Er erzählt von ihren Geschichten und Besonderheiten und lässt mit Bildern aus vergangenen Tagen ein Stück Tettnanger Wirtshauskultur wieder lebendig werden.
Eintritt: 5,00 €

schwäbisches zum Advent
Gedichte, Texte, Lieder, Humor und Musik von und mit Barny Bitterwolf & Edi Graf



Samstag, 28. November 2026, 19:30 Uhr
Neues Schloss Tettnang, Rittersaal
© Bernhard Bitterwolf

Die überlieferten Texte der schwäbischen Advents- und Weihnachtslieder und Adventstexte zeugen von einer tiefen und dennoch heiteren Volksfrömmigkeit. Gesungen und erzählt wurden diese Geschichten, Gedicht und Melodien nicht nur im Familienkreis, sondern vor allem auch in den Hoh-, Spinn-, Kunkel- und Lichtstuben in den Städten und Dörfern unserer Heimat. Bei diesen Zusammenkünften erklang nicht nur Musik; es wurde auch getanzt, gefeiert, getrunken, geschwätzt, erzählt, gereimt, geneckt...!

Bernhard „Barny" Bitterwolf, bekannt als oberschwäbischer Barde und Edi Graf, Radiomoderator und Buchautor aus Wurmlingen bei Rottenburg am Neckar, verbreiten mit Erzählungen, Gedichten, Musik und historischem Instrumentarium urschwäbische Weihnachtsstimmung. Natürlich laden die beiden bühnenerfahrenen Entertainer auch zum Mitmachen ein.

Freuen Sie sich auf eine vergnügliche und unterhaltsame Unterbrechung der in der heutigen Zeit so üblichen Adventshektik.
Vorverkauf: 13 €, ermäßigt 6,50 €
Abendkasse: 15 €, ermäßigt 7,50 €
Veranstalter: Stadt Tettnang, Amt für Kultur & Tourismus, Spectrum – Kultur in Tettnang

Adventskonzert
Adventliche Volksmusik Besinnliche Musik und Texte



Samstag, 12. Dezember 2026, 19:00 Uhr, Neues Schloss Tettnang, Rittersaal
© Herbert Neidthard

Der Rittersaal im Neuen Schloss Tettnang verwandelt sich in eine stimmungsvolle Bühne für adventliche Volksmusik voller Charme und Herzlichkeit. Mit liebevollen alpenländischen Melodien und sanftem Gesang entführen die Allgäuer Familie Althaus mit ihrer Stubenmusik die Zuhörer in eine zauberhafte Welt der festlichen Traditionen. Gemeinsam mit dem virtuosen Harfenduo Simone Häusler und Vera Witt entsteht ein musikalisches Mosaik, das Wärme und Besinnlichkeit versprüht und mitten ins Herz trifft.

Zwischen den klangvollen Weisen entführt Helmut Rothmayr, der beliebte Oberallgäuer Mundartautor, Liedermacher und Kabarettist, mit charmanten und humorvollen Weihnachtsgeschichten in die stimmungsvolle Adventszeit. Bekannt als Leiter der Musicalgruppe Wir18 versteht er es meisterhaft, Worte lebendig werden zu lassen und für besondere Momente zu sorgen. Ein Abend voller Herzenswärme, der die Magie der Adventszeit auf einzigartige Weise erlebbar macht – mitten in Tettnang!
Familienmusik Althaus, Stubenmusik und Gesang
Harfenduo Simone Häusler & Vera Witt
Helmut Rothmayr, Weihnachtliche Geschichten
Eine Kooperation mit der Musikschule Tettnang
Vorverkauf: 15 €, ermäßigt 7,50 €
Abendkasse: 17 €, ermäßigt 8,50 €

Streicherensemble
Wir – von hier – spielen – für Sie



Sonntag, 13. Dezember 2026, 18 Uhr
Neues Schloss Tettnang, Rittersaal
© Hermann Locher

Aus der intensiven Zusammenarbeit im Sinfonieorchester Friedrichshafen ist unser plurales Streicherensemble entstanden, das sich mit dem Attribut „Wir von hier" identifizieren mag. Intensive musikalische Arbeit unter der Leitung von Frank Westphal hat uns ermutigt, Einladungen nach Freiburg, Mailand und auch hier in den Rittersaal anzunehmen, wo wir bereits erfolgreich debütieren durften. Wir wollen die Highlights der Musikgeschichte selbst erleben, nicht nur von Top Ensembles genießen. So haben wir für unser Konzert im Rittersaal ein farbenreiches Programm gebaut um für Sie einen vergnüglichen Abend mit besonderer Musik zu gestalten.

Programm:
- Schubert: Quintett C-Dur 1. Satz
- Kuzniezow, Mercadante: Violoncelloquartette
- Brahms: Steichsextett Nr. 1, B-Dur, 1. Satz
- Corette: Le Phenix Celloquartett, Basso continuo
- Corelli: Concerto Grosso Nr. 8, Cencerto di Natale

Ausführende:
- Anita Dumar, Marina Teetz, Sabine Arnegger, Vladimir Glogovac, Violine
- Heidrun Kürzinger, Leonie Schmid, Bratschen
- Frank Westphal, Martina Flatscher, Alva Hernandez, Hermann Locher, Violoncello
- Nadeschka Kraijnc, Kontrabass; Gerhard Breinlinger, Cembalo

Eintritt frei – Spenden erbeten!

Weihnachtskonzert im Kerzenschein mit Piano & Cello



Freitag, 18. Dezember 2026, 20:00 Uhr
Neues Schloss Tettnang, Rittersaal
© Tom Mayer

Erleben Sie einen besonderen Konzertabend mit Pianist Tom Mayer und Cellist Philipp Lust in der einzigartigen Kerzenschein-Atmosphäre des historischen Rittersaals im Neuen Schloss Tettnang.

Gemeinsam präsentieren die beiden Musiker die schönsten Melodien aus Film und Musical sowie die größten Hits der Musikgeschichte in gefühlvollen Arrangements für Klavier und Cello. Der warme Klang des Cellos und die vielseitigen Klavierarrangements verschmelzen dabei zu einem intensiven Zusammenspiel voller Emotionen und Gänsehautmomente.

Wenige Tage vor Weihnachten dürfen natürlich auch die schönsten Melodien der Weihnachtszeit nicht fehlen. Mit Stücken wie „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel" sorgen Tom Mayer und Philipp Lust für echte Weihnachtsstimmung im Rittersaal. In ihrer gewohnt lockeren und mitreißenden Art nehmen die beiden das Publikum mit auf eine abwechslungsreiche musikalische Reise voller Emotionen, Leichtigkeit und Überraschungsmomente.
Eintritt: 28,00 €

Vorverkauf: Tourist Information Tettnang und unter www.tompianist.de

Auf Weihnachten zu Mitsingkonzert am 4. Advent



Sonntag, 20. Dezember 2026, 17 Uhr
St. Gallus Kirche
© Patrick Brugger

Mit dem Liederkranz Tettnang, dem Frauenchor Allegro, dem Tontreff Hiltensweiler sowie dem Jugendchor und Kirchenchor St. Gallus wirken zahlreiche Ensembles aus Tettnang und Umgebung mit und präsentieren ein adventliches Programm unterschiedlicher musikalischer Stilrichtungen.

Zwischen den Beiträgen der einzelnen Gruppen ist das Publikum immer wieder eingeladen, bekannte Adventslieder gemeinsam zu singen, begleitet vom Bläserensemble der Musikschule Tettnang.

Das Konzert versteht sich dabei bewusst nicht als Abfolge einzelner Auftritte, sondern als gemeinschaftliche musikalische Einstimmung auf Weihnachten, bei der das gemeinsame Singen von Mitwirkenden und Besuchern im Vordergrund steht.

Alle, die gerne singen und sich gemeinsam musikalisch auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen möchten, sind am Sonntag, 20. Dezember 2026, um 17 Uhr herzlich in die St.-Gallus-Kirche eingeladen.

Eintritt frei – am Ausgang werden Spenden zugunsten der musikalischen Arbeit der beteiligten Ensembles gesammelt.

Kooperationsveranstaltung mit dem Förderverein Kirchenmusik St. Gallus e. V.

Bürgerbus BerTTI

Der Bürgerbus BerTTI bietet seine Dienste an und fährt Sie zu ausgewählten Spectrum-Veranstaltungen und wieder nach Hause. Die Veranstaltungen, bei denen der BerTTI fährt, sind mit dem Logo versehen.

Telefonische Anmeldung und Tarife erfahren Sie von Montag bis Donnerstag 17 bis 18 Uhr unter 07542 510 520.

Bitte beachten! Buchungen für den BerTTI können nur bis einen Tag vorher angenommen werden.

Alle Informationen zu den Einzelveranstaltungen finden Sie auf www.spectrum-kultur-in-tettnang.de

Vorverkauf

Amt für Kultur & Tourismus, Tourist Information Tettnang: Montfortplatz 2, 88069 Tettnang, Telefon 07542 510500, tourist-info@tettnang.de

Reservix: bundesweit an allen Reservix-Vorverkaufsstellen und unter www.reservix.de



Schüler, Studenten und Schwerbehinderte erhalten bei Vorlage eines Nachweises 50 Prozent Ermäßigung.

Nicht abgeholte, reservierte Karten gehen nach sieben Tagen zurück in den Verkauf. Keine Rücknahme gekaufter Karten.

Stadtbücherei

www.stadtbuecherei-tettnang.de

Stadt Tettnang Stadtbücherei

Ein stimmungsvoll-meditatives Erlebnis aus poetischen Texten, großformatigen Projektionen und Musik



Donnerstag, 12. November 2026, 19:30 Uhr
Foto: C. Tellering

Christof Jauernig hat in 66 Städten über 1.000 Menschen nach ihrem Lebenssinn befragt. Die eindrucksvollsten und berührendsten Antworten bündelt er zu einem vielstimmigen Resonanzraum – nahbar, menschlich, tief. Er ordnet diese Perspektiven ein und setzt sie in Beziehung zu seiner eigenen Sinnkrise und Sinnfindung.

Viele Jahre untersuchte er als Analyst Bankenthemen – bis er merkte, dass diese Arbeit für ihn keinen Sinn mehr machte. Heute ist er Autor und widmet sich nur noch den Fragen, die ihm wirklich wichtig sind. Eintausendmal Lebenssinn bietet Inspiration und Perspektiven, die Zuversicht schenken können. Eine Einladung, den eigenen Sinn zu entdecken, zu hinterfragen oder in neuem Licht zu betrachten.

Eintritt: 9 €

Karten gibt es an der Theke der Stadtbücherei oder Online: www.stadtbuecherei-tettnang.de

MINT-Club: Wie entsteht Strom?

erforschen – erfinden – erkennen

Freitag, 13. November 2026, 14.00 bis 16.00 Uhr
Anmeldung ab 27. Oktober 2026

Für Kinder von sechs bis neun Jahren.

Elektronen auf der Spur. Wir finden Spuren dieser kleinen Teilchen und verstehen so immer mehr, wie Strom entsteht und funktioniert.

Die „Wissenswerkstatt Friedrichshafen" begeistert Kinder und Jugendliche ab sechs Jahren für Naturwissenschaft und Technik. Die Unterstützung der „Bürgerstiftung – Menschen für Tettnang" macht es möglich, die Workshops zu den MINT-Themen kostenlos in der Stadtbücherei Tettnang durchzuführen.

Der Eintritt ist frei. Wir bitten aus organisatorischen Gründen um eine telefonische Anmeldung ab 10 Uhr unter 07542/510-280 ab 29. Oktober. Bitte beachten Sie die Altersangaben.

Guck mal! – Bilderbuchtreff „Flapp lernt fliegen – Mut kommt manchmal über Nacht"



Mittwoch, 4. November 2026, 15 Uhr
Anmeldung ab
Dienstag, 27. Oktober 2026
Mittwoch, 11. November 2026, 15 Uhr
Anmeldung ab
Dienstag, 3. November 2026

(Buchcover: Lu Fraser und Sarah Warburton: Flapp lernt fliegen – Mut kommt manchmal über Nacht © 2025, Thienemann, Stuttgart)

Nach der Geschichte von Lu Fraser und Sarah Warburton Flapp, die kleine Fledermaus, müsste eigentlich fliegen lernen. Doch alle Versuche gingen bisher schief. Nun hat sie sogar Angst, ihren Ast loszulassen. Doch als Motte, ihre Freundin, in Not ist, nimmt sie ihren ganzen Mut zusammen. Ob sie Motte rechtzeitig helfen kann?

Für Kinder ab vier Jahren / Dauer: ca. 60 Min.
Bitte mitbringen: Schere, Stifte und Klebestift

KiTT – Kleinkunst

www.kitt-tettnang.de

KiTT Bühne

KLEINKUNST

Niko Formanek Der Eheflüsterer – Ewige Liebe und Wiener Schmäh Comedy



Samstag, 7. November 2026
live im KiTT um 20 Uhr,
Getränke und Snacks
ab Saalöffnung 19 Uhr
© Niko Formanek

Niko Formanek erzählt mit einer famosen Portion Wiener Schmäh von dem, was er am besten kann: Ehemann sein – seit über 30 Jahren! Sehr zum Leidwesen seiner Ehefrau – jedoch zur hellen Freude seines Publikums – plaudert er stets schonungslos und mit verschmitzter Freude über die Peinlichkeiten des Ehe-Alltags. Aber auch davon, wie glücklich er ist, dass seine Frau ihn vor Jahrzehnten zu ihrem Sozialprojekt gemacht hat. Kinder, Haustiere und Elternsprechtage in der Schule – all das muss eine gute Ehe mit Liebe, Toleranz und Humor überstehen. Eitle Selbstüberschätzung, narzisstischer Männlichkeitswahn und erschütternde Naivität von Männern über 40 treibt er intelligent auf die Zwerchfell-Spitze.

Preis VVK 22,00 €, AK 24,50 €

Bühne frei für junge Talente KITT Offene Bühne U18

Freitag, 13. November 2026 um 19 Uhr

Egal ob TänzerIn, TurnerIn, JongleurIn, SängerIn, MusikerIn, RapperIn, Poetry SlammerIn, SchauspielerIn …. – du bist mit deinem Talent herzlich willkommen.

Am Freitag, 13. November bietet das KITT Jugendlichen bis ca. 18 Jahren die Möglichkeit, ihr Talent auf der Bühne im KiTT zu präsentieren. Das Kleinkunstteam des KiTT bietet an diesem Abend jungen Talenten zwischen 19 und 21 Uhr jeweils 15 Minuten Bühnenzeit für ihren Auftritt. Wer nicht alleine auftreten möchte, kann zu zweit oder in einer kleinen Gruppe auf die Bühne treten. Vom Genre her ist alles möglich, was eine Bühne bieten kann. Musik, Tanz, Akrobatik. . .je bunter die Mischung desto toller der Abend. Applaus garantiert und jeder Künstler erhält eine Butterbrezel und ein Freigetränk als Dankeschön. Bühnentechnik – falls benötigt – ist vorhanden. Interessierte junge Talente melden sich zur genaueren Planung bitte zeitnah per E-Mail unter info@kitt-tettnang.de mit Angabe des Namens, des Genres, des technischen Bedarfs und einer Telefonnummer beim KITT. Wolfgang nimmt dann Kontakt mit Euch auf. Also traut euch – die Bühne im KiTT steht für euch bereit!

Zuschauer können für diesen Abend Karten zu 4 Euro online erwerben, zwei Angehörige des Künstlers/der Künstler sind frei.

Stephan Bauer Weihnachten fällt aus! Joseph gesteht alles! Kabarett & Comedy



Samstag, 5. Dezember 2026
live im KiTT um 20 Uhr
Getränke und Snacks
ab Saalöffnung 19:00 Uhr
© Stephan Bauer

Alle Jahre wieder kommt das Christuskind – und macht nichts als Ärger. Wir hetzen auf der verzweifelten Suche nach Geschen-

ken durch die Läden, und dann, wenn alle fix und fertig sind, fällt am Heiligabend die komplette Verwandtschaft ein: Ideale Voraussetzungen für ein „frohes Fest“…!
Stephan Bauers Weihnachtsprogramm ist die gnadenlos komische Antwort auf die apokalyptischen Seiten des Weihnachtsfestes – mit nur einem Ziel: Dass es in dieser Zeit wenigstens einmal ordentlich was zu lachen gibt. Also raus aus der Weihnachtsdepression! Lasst uns dieses Fest mit der winterlichen Idylle, Tannenbaum und Schneeflocken wieder genießen – solange es der Klimawandel noch zulässt. Denn spätestens in 50 Jahren kommt der Weihnachtsmann mit dem Surfbrett!
Freut euch auf Kabarett und Comedy auf höchstem Niveau.
Preis VVK 24,00 €, AK 26,50 €

Dan Popek – The Joy of Piano
Von Klassik bis Boogie-Woogie



© Dan Popek

Samstag, 16. Januar 2027
live im KiTT um 20 Uhr,
Getränke und Snacks
ab Saalöffnung 19 Uhr

Dan Popek, Jahrgang 1996, begann im Alter von vier Jahren das Klavierspiel. Frühe Erfolge konnte er bei den Wettbewerben „Jugend musiziert“/„Jugend jazzt“ für sich verbuchen. Mit 16 Jahren trat er beim Hamburger Boogie Woogie Festival in der legendären Fabrik auf, was ihm den Titel „Mozart des Boogie Woogie“ eintrug. Neben zahlreichen internationalen Größen spielte er auch mit der Spider Murphy Gang.
Dan Popek hat sich zum Ziel gesetzt, seinem Publikum auf dem Klavier stets etwas Außerordentliches zu bieten. Sein Repertoire umfasst alle Musikepochen und Stile – ist schier grenzenlos. Gepaart mit niveauvollem Entertainment ist ein unvergessliches Event garantiert.
Preis VVK 22,00 €, AK 24,50 €

EVENT

KiTT zeigt Stummfilmklassiker mit neuer Live-Vertonung

Freitag, 30. Oktober 2026, live im KiTT um 20 Uhr, Getränke und Snacks, Saalöffnung ab 19 Uhr
Mit „Nosferatu – The Journal Of a Broken Man“ bringt das KiTT am Freitag, 30. Oktober, ein außergewöhnliches Projekt auf die Bühne und die Leinwand des Tettnanger Kultkinos. Während am Vorabend von Halloween der erstmals 1922 aufgeführte Stummfilmklassiker „Nosferatu“ über die Leinwand flimmert, wird der britische Sänger und Songwriter Tim Brownlow live sein Album „The Journal Of a Broken Man“ präsentieren – eine Neuvertonung des filmischen Meisterwerks von Friedrich Wilhelm Murnau.
„Nosferatu – Eine Symphonie des Grauens“ ist eine nicht autorisierte Adaption von Bram Stokers Roman Dracula und gilt als einer der ersten und einflussreichsten Vertreter des Horrorfilmgenres. Für das Album arbeitete Tim Brownlow in seinem Studio in Kent wie ein Filmregisseur: Szene für Szene komponierte er direkt zum Bild. „Es geht nicht darum, zu beschreiben, was man sieht, sondern darum, was man fühlt. Die Stimmung des Moments. Dort entsteht der Song“, sagt er. In Tettnang ist Brownlow mit seiner Band Belasco bereits beim Rock im Vogelwald und mehrfach im Flieger aufgetreten.
Tickets, Infos und Filmtrailer zu Veranstaltungen:
www.kitt-tettnang.de

VVK-Stelle in der Stadtbücherei Tettnang
- VVK online unter kitt-tettnang.de bis eine Stunde vor Aufführungsbeginn, jetzt auch mit Online-Platzreservierungsmöglichkeit
- Restkarten, falls verfügbar, immer an der Abendkasse
- Aufführungsort KiTT Tettnang, Schlossstraße 9

Bitte beachten Sie:
Für den Inhalt der Beiträge sind die Kirchen, Vereine, Institutionen und Fraktionen selbst verantwortlich. Der Text wird von der Stadt Tettnang nicht auf Inhalte oder Schreibfehler überprüft.

VERANSTALTUNGEN

29.10.2026

18:00 Uhr
CDU-Bürgerstammtisch, CDU Tettnang
Pizzeria La Perla, Montfortstr.
mit Beigeordnetem Timo Jung
Thema: Finanzen & StadTTforum

07.11.2026

20:00 Uhr
MK Tannau Hitparade, Musikkapelle Tannau e. V.
Mehrzweckhalle Obereisenbach
MK Tannau lädt zur Hitparade mit Pop- und Rockhits ein

08.11.2026

14:00 Uhr
Chorkonzert „Chöre & Kuchen“, Männerchor Kau
Autowerkstatt Ludescher
Flexible Friends & GehörGäng
Info: www.maennerchor-kau.de

21.11.2026

19:30 Uhr
Herbstkonzert, Stadtkapelle Tettnang und Jugendblasorchester Tettnang
in der Mehrzweckhalle Obereisenbach
Einlass ist um 18:30 Uhr. Eintritt frei

Hopfengut №20
www.hopfengut.de

Öffnungszeiten im Hopfengut №20
Museum und Laden: Di. – So. 10:30 bis 17:00 Uhr
Öffentliche Führungen
Di. – So. 11:00 Uhr; Do. 18:30 Uhr (mit Bierverkostung)
Teilnahme ohne Voranmeldung möglich
Bei Fragen: Tel. 07542 952206 | mail@hopfengut.de
Jahresprogramm und Ticketverkauf sowie weitere Informationen unter www.hopfengut.de oder 07542 952206.

FEUERWEHR-GESCHEHEN

Freiwillige Feuerwehr Tettnang
www.feuerwehr-tettnang.de

Schrottsammlungen im Oktober 2026

Im Oktober finden die Schrottsammlungen wie folgt statt:
Gemarkung Tannau – 31. Oktober 2026, Sammelplatz Kieswerk Zwisler, Biggenmoos

Das Alteisen sowie der Schrott müssen bis **8 Uhr abholbereit** am Straßenrand abgelegt werden. Später bereitgestelltes Alteisen oder Schrott wird nicht mehr abgeholt. Großteile bitte telefonisch anmelden.
Die Sammelplätze können von 9 bis 11 Uhr angefahren werden.
Bei allen Schrottsammlungen wird nur Sammelschrott ohne Fremdbelastung oder anderen Fremdstoffen angenommen.
Nicht als Sammelschrott **angenommen** werden:
- Acetylenflaschen (gelb)
- Druckbehälter für Chlor, Gas und Sauerstoff usw.
- Gasflaschen jeglicher Art
- Aerosol-Dosen (Farbspraydosen usw.)
- Ölgefüllte Kompressoren von Kühlgeräten
- Elektro-Nachtspeichergeräte
- Behälter mit Restflüssigkeiten z. B. Maschinen, Getriebe, Fässer
- PU-Schaum und Sandwichbleche
- Bauschutt, Fahrzeugreifen, Feuerlöscher, Autos

Autobatterien und E-Motoren können angeliefert werden.

Infos u. telefonische Anmeldung: Tel. 0173/7687605 (ab 18 Uhr)
Die Feuerwehr bedankt sich schon jetzt für Ihre Unterstützung der Umwelt zuliebe.

VOLKSHOCHSCHULE

Anmeldungen und Informationen:
Ausführliche Kursbeschreibungen und weitere Kurse finden Sie unter **www.vhs-bodenseekreis.de**
Weitere Auskünfte erhalten Sie in der VHS-Service Zentrale im Landratsamt: Tel. 07541/204-5635, Fax 07541/204-8829 oder bei Frau Holzhauser, VHS-Außenstelle Tettnang, Tel. 0151-41506307 oder unter tettnang@vhs-bodenseekreis.de.

Offene Sprechstunde der Berufsberatung für Erwachsene der Agentur für Arbeit

Die Berufsberatung im Erwerbsleben der Agentur für Arbeit bietet einmal pro Monat eine kostenfreie Sprechzeit an. Frau Buchholz der Arbeitsagentur Friedrichshafen beantwortet alle Fragen rund um das Thema Weiterbildung, berufliche Umorientierung, Förderung, Anerkennung ausländischer Abschlüsse, Berufswegeplanung und Wiedereinstieg.
Donnerstag von 10.15 – 12.15 Uhr
Stadtbücherei Tettnang, Schlossstraße 9, Tettnang
29.10.2026, 26.11.2026, 07.01.2027

Ausführliche Beschreibungen und viele weitere Kurse finden Sie unter www.vhs-bodenseekreis.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Kirchengemeinde St. Gallus
www.kath-kirche-tettnang.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Vormittags: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8:30-12 Uhr, Nachmittags: Dienstag 14:30-16:30 Uhr, Donnerstag 15-18 Uhr
Tel. 07542 9374-0, Fax 9374-23, StGallus.Tettnang@drs.de

Klinikseelsorge Tettnang:
Montag – Freitag:
Konrad Krämer, Tel.: 0177-5713691, kkraemer@bdkj-bja.drs.de.
An den Wochenenden ist für dringende Fälle eine Rufbereitschaft eingerichtet unter: 01512-7139421

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Gottesdiensten:

Donnerstag, 29. Oktober: St. Georg, 9.00 Uhr Wortgottesfeier.
Samstag, 31. Oktober: St. Anna, 18.30 Uhr Eucharistiefeier.
Sonntag, 1. November, Allerheiligen: St. Gallus, 10.00 Uhr Eucharistiefeier, 14.00 Uhr Rosenkranz, 14.30 Uhr Andacht für Verstorbene seit dem Allerseelentag 2025, anschl. Segnung der Gräber auf dem alten und neuen Friedhof; Friedhof Pfingstweid, 16.30 Uhr Segnung der Gräber.
Dienstag, 3. November: St. Gallus, 18.00 Uhr Rosenkranz, 18.30 Uhr Eucharistiefeier.
Donnerstag, 5. November: St. Georg, 9.00 Uhr Eucharistiefeier.

Live-Übertragung:
Die Gottesdienste am Dienstag um 18.30 Uhr und am Sonntag um 10 Uhr in St. Gallus werden live über das Telefon nach Hause übertragen: Bitte 022198882119 wählen, nach Aufforderung den Zugangscode 1050583 und # eingeben. Kurz vor Beginn des Gottesdienstes werden die Liednummern über das Telefon mitgeteilt.

Hauskommunion:
Mitarbeiterinnen der Gemeinde bringen den Gemeindemitgliedern, die nicht mehr in den Gottesdienst kommen können, die Kommunion für Zuhause. Vorherige Anmeldung über das Pfarrbüro unter Tel.: 93740.

Weitere Termine und Veranstaltungen:

Totengedenken und Gräberbesuch an Allerheiligen
Am Fest Allerheiligen am Sonntag, 1. November 2026 um 14.30 Uhr laden wir in der St. Gallus-Kirche zu einer Andacht zum Gedenken an unsere Verstorbenen ein. Dabei erinnern wir besonders an die Verstorbenen unserer Kirchengemeinde seit dem letzten Allerseelentag, deren Namen genannt werden und für die jeweils eine Kerze entzündet wird. Wir verlegen das Totengedenken vom Allerseelentag auf den Nachmittag des Allerheiligenfestes, weil dieser Nachmittag für den Gräberbesuch genutzt wird und viele Familien an Allerheiligen zusammenkommen. Pfarrer Riedle wird im Anschluss die Gräber auf dem Alten Friedhof, dem Neuen Friedhof sowie um 16.30 Uhr auf dem Friedhof der Pfingstweid segnen. *Pfarrer Hermann Riedle*

Einladung „Miteinander Essen"
Herzliche Einladung zum „Miteinander Essen" im Gemeindezentrum St. Gallus. Beim gemeinsamen Essen kommen Sie miteinander in Kontakt, begegnen einander und lernen andere Menschen kennen. Die Termine sind jeweils dienstags am 3./10./17. und 24. November sowie am 1. Dezember 2026. Die Essensausgabe erfolgt von 12.00 -13.00 Uhr. Das Team bittet um einen kleinen Obolus, um die Lebensmittelkosten zu decken. Kommen Sie vorbei und genießen Sie das Essen und die Gemeinschaft.

Denise Stepanik & German Katnik

Jugendchorprojekt zum Krippenspiel
Am Dienstag, 3. November 2026 starten wir wieder mit einem Chorprojekt für das Krippenspiel an Heiligabend, 24. Dezember 2026, um 16.00 Uhr. Gesungen werden ein- und zweistimmig aktuelle und traditionelle Weihnachtslieder. Alle Kinder ab der 1. Klasse sind herzlich eingeladen unverbindlich und ohne Anmeldung bei uns reinzuschnuppern. Wir proben immer dienstags von 17.30 Uhr bis 18.15 Uhr im Gemeindezentrum St. Gallus. *Patrick Brugger*

Ökumenische Erwachsenenbildung: „Frieden für das Heilige Land. Herausforderungen und Perspektiven"
Die Veranstaltung mit dem Titel „Das Land Israel – Verheißungsziel und Bewährungsort" findet am Dienstag, 3. November 2026 um 19.30 Uhr im Martin-Luther-Gemeindehaus in Tettnang statt und beschäftigt sich mit dem Nahostkonflikt.
Referent ist Pfarrer Jochen Maurer, Beauftragter der ev. Landeskirchen in Baden und Württemberg für das christlich-jüdische Gespräch. Von den biblischen Grundtexten her wird entwickelt, welche Bedeutung das Land Israel in der jüdischen Welt hat. Der Abend wird auch die Frage stellen, welche Bedeutung der Staat Israel für Jüdinnen und Juden in der Gegenwart hat.
Herzliche Einladung. Der Eintritt ist frei, über eine Spende freuen wir uns! *Pfarrerin Martina Kleinknecht-Wagner und Pfarrer Hermann Riedle*

Gruppe für „Pflegende Angehörige" trifft sich
In einer Kooperation bieten die Kirchliche Sozialstation Tettnang, die Katholische Kirchengemeinde St. Gallus und die Stadt Tettnang monatliche Treffen für Pflegende an. Im Vordergrund stehen gemeinsamer Austausch und Aktivitäten sowie die Bündelung von Informationen für Pflegende durch Referenten. Der nächste Termin findet am Mittwoch, 4. November 2026 von 10.00 - 11.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Gallus statt. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Kirchlichen Sozialstation Tettnang, Denise Stepanik, Tel.: 07542-944013, stepanik@sozialstation-tettnang.de. *Denise Stepanik*

Einladung „Bunter Abend"
Liebe Freunde der Ministranten Tettnang, wir möchten Sie ganz herzlich zu unserem alljährlichen „Bunten Abend" einladen, der dieses Jahr am Samstag, 7. November 2026 unter dem Motto „Mini-Gala" stattfinden wird. Um 18.00 Uhr werden alle neuen Ministranten in der St. Gallus-Kirche in einem feierlichen Gottesdienst aufgenommen. Anschließend laden wir Sie zu einem gemütlichen Zusammensein ins Gemeindezentrum ein. Ein buntes Programm aller Ministrantengruppen wird für gute Unterhaltung sorgen! Unsere Küche hält für Sie leckeres Essen und Trinken bereit.

Gregor Müller und Kilian Willig für die Ministranten Tettnang

Quartalstrauergottesdienst
Wir laden Sie herzlich zur Mitfeier eines Gottesdienstes ein, in dem wir der Menschen aus unserer Kirchengemeinde namentlich gedenken, die von Juni bis September 2026 verstorben sind. Die Eucharistiefeier findet am Freitag, 13. November 2026 um 18.30 Uhr in der St. Anna-Kapelle in Tettnang statt. Im Anschluss gibt es eine Begegnungsmöglichkeit. *Pfarrer Hermann Riedle*

Kirche anders - Frauenkirche - „Vom Haben zum Sein"
Der Kath. Frauenbund lädt am Freitag, 13. November 2026 um 19.00 Uhr ins Gemeindezentrum St. Gallus herzlich zu einem besonderen Frauen-Gottesdienst ein. Frauen aus Tettnang, Friedrichshafen und Meckenbeuren haben diesen Gottesdienst vorbereitet und freuen sich auf viele Interessierte, die mitfeiern. Über allen Frauenkirche-Gottesdiensten in diesem Jahr steht das Thema: „Wandel wagen ...". In Tettnang wird dazu ein besonders schwieriger Aspekt beleuchtet. Etwas zu haben, mehr zu wollen, den Besitz zu vermehren, das prägt unsere derzeitige Gesellschaft ganz besonders. Neid und Habgier sind die negativen Erscheinungsformen daraus. Spirituelle Elemente, besondere Musik, meditative Stille und kreative Auslegung des Evangeliums – damit soll auch dieses Mal die Liturgie Frauen ansprechen. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Möglichkeit, bei einem kleinen Imbiss und Getränk im Gemeindezentrum miteinander ins Gespräch zu kommen.

Judith Schobloch - Kath. Frauenbund

Martin-Luther-Kirchengemeinde

www.tettnang.evkirche-rv.de

Sprechzeiten im Pfarrbüro, Martin-Luther-Str. 7, 88069 Tettnang: Dienstag bis Donnerstag 8.30 – 12 Uhr, Tel. 07542 7455, E-Mail: pfarrbuero.tettnang@elkw.de
Pfarrerin Martina Kleinknecht-Wagner: Tel. 07542 7455; E-Mail: Pfarramt.Tettnang-1@elkw.de
Pfarrerin Jael Berger: Tel. 07542 2918984, E-Mail: Pfarramt.Tettnang-2@elkw.de
Jugendreferent Jörg Wiedmayer: Tel. 0157 58282393, E-Mail: jörg.wiedmayer@elkw.de
Sprechzeiten Kirchenpflege: Montag 16 – 17.30 Uhr, E-Mail: kirchenpflege.tettnang@elkw.de
Sprechzeiten Diakonische Bezirksstelle Friedrichshafen im Martin-Luther-Gemeindehaus Tettnang Schwangeren- und Schwangerschafts-Konfliktberatung und Beratung von Familien in Tettnang: Montag und Mittwoch 8 bis 12 Uhr (Tel. 07541 32300)
Ökumenisches Sorgentelefon der Diakonie Oberschwaben-Allgäu-Bodensee mit der Caritas Bodensee-Oberschwaben: Dienstag 13 und 15 Uhr und Donnerstag 10 bis 12 Uhr, Tel. 0751 3625629 sowie Mittwoch 15 bis 17 Uhr und Freitag 14 und 16 Uhr, Tel. 0751 95223-086.
Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Gottesdiensten in die Schlosskirche um 9.30 Uhr und einmal im Monat in die katholische Kirche in Goppertsweiler oder Neukirch um 11 Uhr.
Grundsätzlich wird jeder Gottesdienst der Schlosskirche über die **Audio-Liveübertragung** nach Hause übertragen. Dafür kann am Sonntagvormittag zur Gottesdienstzeit kurz vor 9.30 Uhr folgende Telefonnummer angerufen werden: Gottesdienst-Telefon Tettnang: 07542 9079910.

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Gottesdiensten

Sonntag, 01.11.2026, 9.30 Uhr Familien-Gottesdienst in der Schlosskirche (Pfrin. Jael Berger) mit Eröffnung der Lego-Stadt und Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden.
Sonntag, 08.11.2026, 9.30 Uhr Gottesdienst in der Schlosskirche (Pfrin. Martina Kleinknecht-Wagner).
Sonntag, 08.11.2026, 11.00 Uhr Gottesdienst mit kleinen Leuten mit Taufen in der Schlosskirche (Pfrin. Martina Kleinknecht-Wagner). „Jesus und die verlorene Münze" – herzliche Einladung an Familien mit Kindern – fröhliche Lieder mit Bewegungen laden alle zum Mitsingen ein. Alle sind herzlich willkommen!
18.11.2026, 18.00 Uhr – Buß- und Bettag. Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst der evangelischen Kirchengemeinde Meckenbeuren und Tettnang in die Pauluskirche Meckenbeuren. Im Anschluss **19.00 Uhr** – Stephanus-Gemeindehaus Meckenbeuren Vortrag **„Endlichkeit – was nun?".** Referentin: Dr. Dr. habil. Katharina Ceming.
29.11.2026, 1. Advent. Gemeindefest „Plus" – 125 Jahr Kirchenchor Tettnang.
10.30 Uhr Kantaten-Gottesdienst in der Schlosskirche (Pfrin. Martina Kleinknecht-Wagner), anschließend wird im Martin-Luther-Gemeindezentrum weitergefeiert.
19.00 Uhr Adventsliedersingen mit dem Posaunenchor Meckenbeuren in der Schlosskirche

Termine, Veranstaltungen und Informationen:

03.11.2026 Ökumenische Erwachsenenbildung 2026 „Israel". 19.30 Uhr im Martin-Luther-Gemeindehaus Tettnang „Das Land Israel – Verheißungsziel und Bewährungsort". Der Referent Pfarrer Jochen Maurer, Beauftragter der evangelischen Landeskirchen in Baden und Württemberg für das christlich-jüdische Gespräch befasst sich mit dem Nahostkonflikt. Der Eintritt ist frei, über eine Spende freuen wir uns.
03.11.2026, 9.50 Uhr ökum. Marktgebet „zehn vor zehn" in der Kapelle St. Georg.
03.11.2026 Offener Treff für Frauen und Männer im Martin-Luther-Gemeindehaus Tettnang „Vorstellung des Fördervereins Heimatkunde mit Gisbert Hoffmann". Der offene Treff für Frauen und Männer findet in der Regel am 1. und 3. Dienstag im Monat von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr statt. Eingeladen sind Frauen und Männer, die sich in offener Runde treffen möchten. Nach einem thematischen Impuls ist Gelegenheit, bei Kaffee, Tee und Gebäck miteinander ins Gespräch zu kommen. Alle sind herzlich eingeladen! Nächste Termine: Dienstag, 03.11.2026, 17.11.2026, 01.12.2026, 15.12.2026
Mittwochs: Konfi-Unterricht. Gruppe 1 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr; Gruppe 2 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr (außerhalb der Ferien)
Donnerstags, 19.30 Uhr Probe des **Kirchenchors** im Gemeindehaus (außerhalb der Ferien)
Freitags 15.00 bis 16.30 Uhr: Jungschar. Für Kinder der 1.-4. Klasse.

Freitags 18.00 bis 18.30 Uhr: „Base“ für Jugendliche 5.-7. Klasse im Gemeindehaus.

Beide Gruppen regelmäßig jeden Freitag außerhalb der Ferien im Martin-Luther-Gemeindehaus Tettnang, bei Fragen: Jörg Wiedmayer, Jugendreferent in der Martin-Luther-Gemeinde, Tel.: 0157 58282393 oder joerg.wiedmayer@elkw.de.

Wir lesen gemeinsam im Markusevangelium. Im Zentrum der gemeinsamen Lektüre steht das Markusevangelium. Die Besucher und Besucherinnen werden das älteste Evangelium der Bibel gemeinsam mit Pfarrerin Martina Kleinknecht-Wagner entdecken. Herzliche Einladung an alle Interessierten! Der Einstieg ist jederzeit möglich. Nächste Termine: 11.11.2026, 09.12.2026, 17.02.2027, 17.03.2027; 14.04.2027; 12.05.2027; 16.06.2027; 14.07.2027 jeweils 19.00 Uhr.

26.01.2027 Frauentag in Weingarten, 9.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr. „Kraftquellen für den Alltag – was Leib und Seele guttut“, Referent vormittags: Josef Epp. „Die Kraft der Musik“, Referentin nachmittags: Ji-Young Kwak. Im evang. Martin-Luther-Gemeindehaus Weingarten (Abt-Hyller-Str. 17). Info: Irmgard Wahl, Tel. 0751/41755, irmgard.wahl@npw.net.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen, dass der Glaube Sie trägt und uns verbindet. Bleiben Sie behütet!

Im Namen der Kirchengemeinde

Ihre Pfarrerin Martina Kleinknecht-Wagner

Seelsorgeeinheit Argental

www.se-argental.de

Pfarrbüro Laimnau, Pfarrer Simon Hof: Tel. 07543 6244 Büro, Fax 07543 54955, StPetrusundPaulus.Laimnau@drs.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Mi. 9 – 11 Uhr
Simon.Hof@drs.de, Tel. 07543 3004276 oder 0160-3423845
Pfarrbüro Neukirch: Tel. 07528 2262, Fax: 915263
StMaria.Neukirch@drs.de
Öffnungszeiten: Mi. bis Fr. 9 – 11 Uhr, Do. 15 – 16 Uhr
Gemeindereferentin M. Hertnagel:
Tel. 07543 952105 oder 913257, michaela.hertnagel@drs.de
Kirchenpflege GKG Argental
Tel. 07543 3004501, Gesamtkirchenpflege.Argental@kpfl.drs.de
Redaktion Kirchenanzeiger:
Tel. 07543 50133, SE.Argental@drs.de
Website: www.se-argental.de

Gottesdienste und Veranstaltungen vom 31. Oktober bis einschließlich 8. November 2026

Samstag, 31. Oktober
18.00 Uhr Goppertsweiler Eucharistiefeier
anschließend Gräberbesuch

Sonntag, 1. November: Allerheiligen
8.30 Uhr Tannau Eucharistiefeier zum Volkstrauertag
anschließend Gräberbesuch
10.00 Uhr Hiltensweiler Wortgottesfeier
mit Kommunionspendung
anschließend Gräberbesuch
10.30 Uhr Laimnau Eucharistiefeier
anschließend Gräberbesuch
13.30 Uhr Krumbach Andacht in der Kirche
anschließend Gräberbesuch
14.00 Uhr Wildpoltsweiler Andacht in der Kirche
anschließend Gräberbesuch
15.00 Uhr Obereisenbach Andacht in der Kirche
anschließend Gräberbesuch
15.00 Uhr Neukirch Andacht in der Kirche
anschließend Gräberbesuch
19.00 Uhr Laimnau Gebets und Lobpreisabend
im Gemeindehaus

Montag, 2. November: Allerseelen
18.00 Uhr Laimnau Requiem für alle Verstorbenen der Seelsorgeeinheit Argental im vergangenen Jahr

Mittwoch, 4. November
18.00 Uhr Goppertsweiler Eucharistiefeier

Donnerstag, 5. November
18.00 Uhr Tannau Eucharistiefeier

Freitag, 6. November
7.50 Uhr Neukirch Schülergottesdienst

Samstag, 7. November
16.00 Uhr Neukirch Rosenkranz für den Frieden
18.00 Uhr Obereisenbach Rosenkranz für den Frieden
anschl. Euch. Anbetung und Lobpreis
mit Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Hiltensweiler Friedensandacht mir Bloß mir

Sonntag, 8. November: 32. Sonntag im Jahreskreis
8.30 Uhr Laimnau Eucharistiefeier zum Volkstrauertag
10.00 Uhr Goppertsweiler Festgottesdienst
zum Kirchenpatrozinium St. Martin
musikalisch mitgestaltet von der Dorfkapelle
10.00 Uhr Tannau Wortgottesfeier mit Kommunionspendung
16.00 Uhr Neukirch Vortrag im Haus Silvester „als Pilger im Ural“

Samstag, 7. November um 18 Uhr in der Kirche in Hiltensweiler: „Friede sei mit dir!“
„Bloß mir“ laden ganz herzlich ein zur Andacht für den Frieden.

Sonntag, 8. November, 16:00 Uhr in Neukirch im Haus Silvester, Vortrag: „Als Pilger im Ural“
Die Kolpingsfamilie Neukirch und die Seelsorgeeinheit Argental laden alle Interessierte zu folgendem Vortrag ein:
Von seiner 15-tägigen **Wallfahrt für den Frieden,** die ihn 2025 als Pilger von Moskau bis nach Jekatrinburg am Ural führte, zeigt **Eugen Abler aus Bodnegg** Bilder und vermittelt Eindrücke von der russischen Kultur, herzlicher Gastfreundschaft, den unfassbaren Schätzen in den orthodoxen Kirchen und den unendlichen Weiten des größten Landes der Erde.
Die Pilger wollten in dieser spannungsgeladenen Zeit ein Zeichen der Hoffnung setzen.

Elternabend Firmvorbereitung/ Firmung 2027
In unserer Seelsorgeeinheit wurde den Jugendlichen des Geburtszeitraumes 1.9.2011 bis 31.8.2013 eine Einladung zur Firmvorbereitung 2027 zugesandt.
Wer die Firmung empfangen möchte, aber keinen Brief erhalten hat, darf sich gerne in den zuständigen Pfarrbüros in Laimnau und Neukirch melden
Die Jugendlichen bekamen dabei unter anderem festgelegte Vorbereitungstermine. Damit Sie wissen, welches Konzept hinter den Terminen steckt und welche Rolle auch Sie als Familie spielen bzw. inwiefern wir auch auf Sie angewiesen sind, **laden wir Sie herzlich zum Elternabend am 26. November um 19.30 Uhr ins Gemeindehaus Laimnau ein.**
Neben Organisatorischen werden wir auch die Frage nach Krankheit/Terminüberschneidungen… erläutern.
Sollten Sie Interesse an inhaltlicher Mitarbeit (mit eine Kleingruppe leiten wie bei der Erstkommunion) haben, melden Sie sich bitte gerne bei Frau Hertnagel (Kontaktdaten siehe Kirchenanzeiger/ Homepage).
Es freut sich auf Ihr Kommen für das Pastoralteam

Michaela Hertnagel

Nachrichten der Evang. Kirchengemeinde Kressbronn



www.gemeinde.kressbronn.elk-wue.de

Pfarrer: Ulrich Adt
Sprechzeiten Pfarramt: Dienstag und Donnerstag 14-17 Uhr
Tel.: 07543 6594, E-Mail: Pfarramt.kressbronn@elkw.de

Wochenspruch: „Einen andern Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. „ | 1. Kor. 3, 11

Gottesdienste
So, 01.11.26 | 22. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst | Pfr. i.R. Henßler

Aktuelles
Mo, 02.11.26: 19.00 Uhr christlicher Männertreff in der kath. Unterkirche
Di, 03.11.26: 19.00 Uhr Fitnessgymnastik für Frauen
19.30 Uhr Ökumenische Erwachsenenbildung „Das Land Israel – Verheißungsziel und Bewährungsort“ im Martin-Luther-Gemeindezentrum Tettnang
19.30 Uhr Vortrag – Künstliche Intelligenz und die Zukunft von Wahrheit und Menschheit im Ev. Gemeindesaal Langenargen
Mi, 04.11.26: 15.00 Uhr Konfi-Unterricht in Langenargen

Neuapostolische Kirche

Kolpingstraße 24, 88069 Tettnang
www.nak-ravensburg.de/tettnang

Jeden Sonntagmorgen um 9:30 Uhr und mittwochs um 20:00 Uhr feiern wir Gottesdienst, der musikalisch umrahmt wird. Interessierte sind herzlich eingeladen.
Kurzfristige Änderungen und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.nak-ravensburg.de/tettnang

Jehovas Zeugen

Am 31. Oktober um 18:00 Uhr laden wir Sie herzlich zu dem öffentlichen Vortrag ein mit dem Thema: „Naturkatastrophen – werden sie jemals enden?“
Naturkatastrophen verursachen weltweit großes Leid und werfen wichtige Fragen auf: Ist Gott dafür verantwortlich? Und gibt es Hoffnung auf ein Ende solcher Katastrophen? Der Vortrag zeigt anhand der Bibel, warum Gott nicht die Ursache von Naturkatastrophen ist und welche tröstende Zukunftsperspektive er für die Menschheit verspricht.
„Nur noch kurze Zeit und die Bösen gibt es nicht mehr. Du wirst dorthin schauen, wo sie waren, aber sie sind nicht mehr da. Doch Menschen mit einem sanften Wesen werden die Erde besitzen, und sie werden größte Freude verspüren an Frieden im Überfluss.“ – Psalm 37:10, 11
Wir freuen uns, Sie in unserem Gemeindesaal in der Narzissenstraße 10 in Tettnang zu begrüßen. Es ist auch möglich, die Zusammenkünfte über die Internetplattform „Zoom“ mitzuverfolgen. Sie können unter Tel. 07542/52948 die Einwahldaten erfragen, um den Vortrag und die Zusammenkunft bei Bedarf online mitzuverfolgen.

AUS DEM VEREINSLEBEN

Narrenzunft Tettnang e.V.



www.narrenzunft-tettnang.de

Zunftversammlung, 13.11.2026, 19:00 Uhr, Hopfengut 20 in Tettnang/Siggenweiler

Einladung zur ordentlichen Zunftversammlung gem. §10 der Satzung der Narrenzunft Tettnang e. V.

Tagesordnung
1. Begrüßung, 2. Totenehrung, 3. Geschäftsbericht, 4. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer, 5. Entlastung des Zunftkassier und Vorstandes, 6. Wahlen zum Zunftrat, 7. Bericht aus dem Jungzunftrat, 8. Bericht aus dem Fanfarenzug Montfort, 9. Ehrungen, 10. Ausblick auf die Fasnet 2027, 11. Verschiedenes.

Wünsche zur Tagesordnung sind bis 04.11.2026 schriftlich bei Zunftmeister Michael per Mail an zunftmeister@narrenzunft-tettnang.de einzureichen. Bitte beachtet, dass die Küche bereits ab 18 Uhr geöffnet ist und ab Sitzungsbeginn schließt.

gez. Zunftmeister Michael Abele

Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Tettnang

Vorsorgen für Krisen und Katastrophen, 03.11.2026, 19:00 Uhr, DRK Tettnang Loretostr. 12

Der DRK Ortsverein Tettnang e. V. bietet ein kostenloses Seminar für Erwachsene aller Altersgruppen. Präventivmaßnahmen im Falle eines Krisen- und Katastrophenfalles. Schwerpunkte: Stromausfall (ohne Fest-Mobilnetz), Erdbeben, Hochwasser, Trinkwasserverschmutzung. Welche wichtigen Utensilien sollte ein Notfallset für den Rucksack enthalten? Anmeldung bei der geschaeftsstelle@drk-tettnang.de

Solidarische Landwirtschaft Tettnang e.V.

Beitragsrunde für 2027, 08.11.2026, 14:00 Uhr, Hegenenstraße 2

Für alle, die 2027 Gemüseanteile von uns beziehen möchten! Wir haben 115 Anteile zu vergeben, die auch geteilt werden können. Alle entscheiden im Rahmen der Beitragsrunde selbst, wie viel sie beitragen können und möchten! Interesse? Dann schnell zur Beitragsrunde registrieren! Anleitung auf www.solawi-tt.de, Ort: Halle der Diakonie Pfingstweid.

Förderverein des Elektronikmuseums Tettnang e.V.

www.emuseum-tettnang.de

Elektronikmuseum bis 31. Oktober offen

Die Tageskasse des Elektronikmuseums ist noch bis 31. Oktober offen: Dienstag bis Sonntag 13:00 bis 16:30 Uhr.
Museumstreff, Führungen und Kindergeburtstage gibt es das ganze Jahr über. Hierzu einfach Mail an Rainer.Specker@elektronikmuseum.org.
Übrigens: Unsere Ausstellungsbeschreibung ist online abrufbar unter www.emuseum-tettnang.de im Menü „Rundgang durchs Museum".

Solidaritätsverein ifm e. V.

Mitgliederversammlung Solidaritätsverein, 16.11.2026, 17:00 Uhr, ifm Bechlingen, Raum Paris

Liebe Mitglieder, wir laden Euch herzlich zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung ein:
• Bericht des Vorstandes • Bericht des Protokollführers • Bericht des Kassiers • Bericht des Kassenprüfers • Entlastung der Vorstandschaft • Neuwahlen der Vorstandschaft • Mitgliederbeitrag • Teilnahmekosten Kinderferienbetreuung • Kosten Kinderferienbetreuung mit Rabatt • Sonstiges.

SC Bürgermoos e.V.

www.scbuergermoos.de

Abteilung Fußball

Sonntag, 01.11.2026

12:30 Uhr SC Bürgermoos Res. - SV Oberteuringen Res.
14:30 Uhr SC Bürgermoos I - SV Oberteuringen I
Die Spiele finden voraussichtlich im Manzenbergstadion statt.

Ski-Club Obereisenbach 1978 e.V.

www.skiclub-obereisenbach.de

Gesundheitssport, 03.11.2026, 19:15 Uhr, große Sporthalle Obereisenbach

Unser Gesundheitssport ist nun wieder jeden Dienstag. Ein Neueinstieg und Probetraining ist jederzeit möglich. Schaut einfach mal vorbei! Hier bekommt ihr von unserer qualifizierten Trainerin auch persönliche Tipps, falls es irgendwo zwickt. Wir freuen uns euch zu sehen.
Rückfragen, Infos unter www.skiclub-obereisenbach.de

Flohmarkt für Wintersportartikel, 07.11.2026, 14:00 Uhr, P beim Freibad Obereisenbach

Vorankündigung! Anfang November wird es in Obereisenbach die Möglichkeit geben, Wintersportartikel privat zu (ver)kaufen. Es ist keine Voranmeldung erforderlich. Notiert euch schon jetzt den Termin, teilt es mit Freunden und Bekannten, sodass es für alle Verkäufer und Käufer ein erfolgreiches Event wird. Der Erlös kommt in unsere Jugendkasse. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

Musikkapelle Tannau e.V.

www.musik-tannau.de

MK Tannau Hitparade, 07.11.2026, 20:00 Uhr, Mehrzweckhalle Obereisenbach

Die Musikkapelle Tannau lädt zur „MK Tannau Hitparade" in die Mehrzweckhalle Obereisenbach ein. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Konzertabend mit den größten Pop- und Rockhits! Das Besondere: Sie bestimmen die Hitparade mit! Stimmen Sie vorab ab und gewinnen Sie mit etwas Glück. Den Auftragt gestaltet die Jugendkapelle TOK. Einlass ist ab 19:30 Uhr. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

SG Argental/Tannau

www.sg-argental-tannau.de

Abteilung Herrenfußball

Sonntag, 01.11.2026

12:15 Uhr Team 3 - TSV Eriskirch II (in Laimnau)
12:30 Uhr Team 2 - SV Ankenreute II (in Krumbach)
14:30 Uhr Team 1 - TSV Eriskirch (in Laimnau)

SERVICE-SEITE

Notfalldienste

Notruf/Feuerwehr/Rettungsdienst	**112**
Krankentransporte	**19222**
Polizei	**110**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)

Kostenfreie Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst **(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlich): 116 117**
„Patienten-Navi" **www.116117.de**
docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116 117
Unter **www.docdirekt.de** bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst Friedrichshafen
Klinikum Friedrichshafen, Röntgenstr. 2, 88048 Friedrichshafen
Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 8 bis 20 Uhr

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Ravensburg
Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg, Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 9 bis 19 Uhr
Aktuelle Informationen zu den Bereitschaftspraxen: https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 01801 116 116
Samstag und Sonntag von 10 bis 11 Uhr und von 16 bis 17 Uhr
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst
Ansage und Vermittlung (A&V e.V.): www.zahnarzt-notdienst.de

Apotheken

Sa., 31.10.2026
Nestle-Apotheke Hofen
Werastr. 48, 88045 Friedrichshafen
Tel.: 07541-22815

So., 01.11.2026
Apotheke im Marktkauf Friedrichshafen
Äußere Ailinger Str. 20, 88046 Friedrichshafen
Tel.: 07541-9817670

Diese Angaben sind ohne Gewähr.
Weitere Informationen sind unter www.lak-bw.de oder unter Tel. 0800 0022 8 33 (kostenfrei aus dem Festnetz) abrufbar.

Tierarzt

Zu erfragen bei Ihrem Tierarzt (Anrufbeantworter).
Dr. Guido Koslowski,
Karlsdorfer Str. 46, 88069 Tettnang, Tel. 07542 8533
Reinhold Trupković, Dr. vet. med. univ. Zagreb,
Ravensburger Str. 84, 88069 Tettnang, Tel. 07542 53477
Tierarztpraxis Baumann, Dorfstraße 7, 88285 Bodnegg,
Tel. 07520 9232150 (24 Stunden erreichbar)

Regionalwerk Bodensee

Strom- und Gasstörung
Störfallnummer 07542 9379-299
Kundentelefon 07542 9379-0

Wasserversorgung/ Abwasserbeseitigung Tettnang

Wasserwerk und Kläranlage Tettnang
Notdienst-Tel. (Kosten zum Ortstarif) **089 250062023**
(außerhalb der Dienstzeiten nur in Notfällen)

Zweckverband Wasserversorgung Unteres Schussental Meckenbeuren 07542 403-250

Zweckverband Haslach Wasserversorgung Neukirch 0800 300 3 999

Müllabfuhr

Die nächsten Leerungen:

Rest-Müll, 4-wöchig

Do., 29.10.2026 Bezirk III (restliches Umland Tettnang)
Fr., 30.10.2026 Bezirk I (Bürgermoos, Kau, Pfingstweid, Walchesreute)
Bezirk II (Stadtgebiet Tettnang, Argenhardt, Baumgarten, Blumenrain, Dieglishofen, Feurenmoos, Fünfehrlen, Hagenbuchen, Höll, Irrmannsberg, Kaltenberg, Neuhäusle, Wagnerberg, Waldhub, Zimmerberg)

Altmetallsammlung Vereine
Sa., 31.10.2026 Obereisenbach, Tannau (außer Krumbach)

Gelber Sack
Di., 03.11.2026 Bezirk I (Bürgermoos, Kau, Pfingstweid, Walchesreute)
Bezirk II (Stadtgebiet Tettnang, Argenhardt, Baumgarten, Blumenrain, Dieglishofen, Feurenmoos, Fünfehrlen, Hagenbuchen, Höll, Irrmannsberg, Kaltenberg, Neuhäusle, Wagnerberg, Waldhub, Zimmerberg)
Bezirk III (restliches Umland Tettnang)

Gartenabfall
Di., 03.11.2026 Bezirk I (Bürgermoos, Kau, Pfingstweid, Walchesreute)

Kontakte und Informationen

Bürgerbus-Telefon: 07542 510-520 (besetzt am Mo., Di., Mi., Do. jeweils 17 bis 18 Uhr)

Rathauszentrale: Telefon 07542 510-0
E-Mail: rathaus@tettnang.de
Internet-Adresse: **www.tettnang.de**

Öffnungszeiten Rathaus:
Montag bis Freitag 8:30 bis 12 Uhr, Donnerstag 14 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro: Montag bis Freitag 8:30 bis 12 Uhr, Dienstag u. Mittwoch 8:30 bis 16 Uhr, Donnerstag 8:30 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Ortsverwaltung Langnau:
Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr, Donnerstag 16 bis 18 Uhr

Stadtnachrichten: Telefon 07542 510-557
E-Mail: gemeindenachrichten@tettnang.de

Impressum

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und sonstige Veröffentlichungen:
Bürgermeisterin Regine Rist, gegebenenfalls ihr Stellvertreter

Für den Anzeigenteil, Verlag und Vertrieb:
Schwäbische Zeitung Tettnang GmbH & Co. KG
Verlagsleiterin Claudia Hansbauer
Lindauer Str. 9, 88069 Tettnang

Private Kleinanzeigen:
Mail: anzeigen@sv-gruppe.de
Tel. 0751 29551155, Montag bis Freitag von 8 – 17 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:
Mail: anzeigen.tettnang@schwaebische.de
Tel. 07542 9418-68

Anzeigenschluss für private und gewerbliche Anzeigen:
jeweils mittwochs 16 Uhr

Vertrieb: Schwäbische Zeitung Tettnang GmbH & Co. KG
Lindauer Str. 9, 88069 Tettnang, Tel. 0751 2955-1155
oder anzeigen@sv-gruppe.de
Verteilung durch Deutsche Post AG

Zustellreklamationen:
Mail: anzeigen.tettnang@schwaebische.de
Tel. 07542 9418-67

Druck: SV Druck GmbH & Co. KG
Herknerstraße 15, 88250 Weingarten

Auflage: 8.000

Redaktion:
Bürgermeisteramt Tettnang, Montfortplatz 7, Tettnang

Redaktionsschluss: Mittwoch, 10 Uhr

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die aktuelle Preisliste der Schwäbischer Verlag GmbH & Co. KG Drexler, Gessler

BRUGGER Bestattungen
... für Sie da
• Erd-, Urnen-, Friedwaldbestattung
• Erledigung sämtlicher Formalitäten
• Bestattungsvorsorge • Trauerdruck
Tel. 07543 / 62 88
Husarenweg 2
88069 Tettnang/Laimnau

Reinigungskraft (m/w/d) ab 15. November 2026 gesucht



Minijob bei freier Zeiteinteilung (ca. 20 Std./Monat).

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Mail!

Michael Dewald Kunststoffverarbeitung GmbH
Klosterstr. 17/1
88069 Tettnang-Oberlangnau
Tel.: +49 (0) 7543 / 60299-0
mail@dewald-tt.de

Ihre Wünsche sind unsere Ziele
Besondere Menschen brauchen besondere Pflege!!
· 24-Std.-Rufbereitschaft
· Alle Leistungen der Pflegeversicherung und der Behandlungspflege
· Beratungsgespräch bei Geldleistung
ZEITPUNKT Pflege nach Maß – Mobiler Pflegedienst
Florian Köhl
Benzstraße 9
88074 Meckenbeuren
www.koehl-zeitpunkt.de
Tel. 0 75 42 / 40 60 00

IHR TESTAMENT FÜR EINE WELT OHNE HUNGER
Bestellen Sie kostenlos und unverbindlich unseren Testament-Ratgeber.
Ihr Ansprechpartner: Ralf Wagner
030 279 099 785
testament@aktiongegendenhunger.de
aktiongegendenhunger.de/testament
AKTION GEGEN DEN HUNGER

schwäbische JOBS
Morgens länger schlafen?
Geht – mit einem Job in Ihrer Nähe.

Das Stellenportal mit Jobs in Ihrer Region
jobs.schwaebische.de

Neues Event in Sattelbach!
Glüh-dich-glücklich
4.-6.11.26 von 14-18 Uhr
Zauberhafte Dekorationen, Geschenkideen und Überraschungsmomenten mit Waffeln, Glühwein und Glühpunsch und vielen weiteren Highlights...


Haller Raumgestaltung, 88263 Sattelbach
T 07504 97000 | haller-raumgestaltung.de
Haller.

Ihr Spezialist für Wärmepumpen.
JOSEF FENDT
Wärme · Wasser · Service
Inhaber Frank Fendt · www.Fendt-heizungsbau.de
88069 Tettnang-Bürgermoos, Telefon 0 75 42 /73 90

PHYSIOTHERAPIE MZ
NEUERÖFFNUNG
ab 01.11.2026
MZ PHYSIOTHERAPIE
Michael Zwing
Physiotherapeut
Ruhige, persönliche Behandlung mit Zeit für Ihre Beschwerden.

Manuelle Therapie
Triggerpunkt-therapie
Faszien-behandlung
Noch freie Termine
Erstkontakt bevorzugt digital
WhatsApp · E-Mail · Onlinebuchung
Kirchstraße 2
88069 Tettnang
Tel. 0152 / 22140274
praxis.zwing@mail.de
www.michael-zwing.de
QR-Code scannen
Kontaktdaten speichern & online buchen

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Mit über 25 Jahren Markterfahrung finde ich für Sie den perfekten Käufer. Seriös. Kompetent. Persönlich. Professionelle Bewertung, optimale Vermarktung, vorqualifizierte Käufer – für den bestmöglichen Verkaufspreis in kürzester Zeit.
Ihr Immobilienmakler am Bodensee – www.immobilien-mutzel.de

Immobilien Christian Mutzel, Riedweg 17/1, 88079 Kressbronn,
Tel. 07543-9600650, 0171-8216228, mutzel@immobilien-mutzel.de

TG-Stellplatz
(Doppelparker)
Tettnang Zentrum
mtl.€ 100,00
ab Sofort
WhatsApp: ☎ 0049 160 90525341

Serviceleistungen 24/7 rund um die Uhr!

- Sie suchen eine Immobilie? (Online-Suchauftrag)
- Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?
- Sie möchten Ihren Immobilienwert wissen? (Online-Bewertung)

unter www.immobilien-mutzel.de 24/7 mit unserem KI-Chatbot Petra für Sie da!

Immobilien Christian Mutzel, Riedweg 17/1, 88079 Kressbronn,
Tel. 07543-9600650, 0171-8216228, mutzel@immobilien-mutzel.de



lebenam bodensee
Eine Marke der Sparkasse Bodensee

Kaufen oder verkaufen?
Wir beraten Sie!



Gero Leimenstoll
T 07541 704-8137



Nadine Severin
T 07541 704-8139

Ihr starker Partner rund um Immobilien.

leben-am-bodensee.de/immobilienmakler

www.gold-macher.de
Bitte schauen Sie in Ihren Behältnissen nach!
Ankauf von Gold, Silber, Zahngold Schmuck, Münzen sofort in Bar!
Gold-Macher seit über 43 Jahren
Telef. Terminvereinb. Mo-Sa jederzeit mögl.
Tel. 0 75 42 / 9 42 38 99 · TT-Walchesreute · Tettnanger Str. 85

Poln. Allround-Handwerker
FN, übernimmt Renovierungen, Haushaltsauflösungen, Fliesen/Pflastersteine legen u.v.m.
seriös · sauber · günstig
Dariusz Turon
Tel.: 01 60 - 3 40 58 57
POLNISCHE HANDWERKSKUNST

Demenz
Forschung braucht Ihre Hilfe!
www.breuerstiftung.de

Hans und Ilse Breuer Stiftung
ALZHEIMER FORSCHUNG UND HILFE

Plattenhardt + Wirth GmbH
Kühlraumbau/Industriebau

Wir sind ein modernes, mittelständisches Unternehmen und seit über 60 Jahren innovativer Spezialist im Kühlraumbau und mitführend auf diesem Gebiet in Europa. Zur Verstärkung unseres Teams in Meckenbeuren suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Minijob Mitarbeiter Elektriker (m/w/d)

Aufgaben:
· Reparatur von Kleinmaschinen beispielsweise Bohrmaschinen etc.
· Kleinere elektrische Hausmeistertätigkeiten

Anforderungen:
· Abgeschlossene Ausbildung als Elektriker (m/w/d) oder Vergleichbares
· Tätigkeitsfeld erweiterbar je nach Qualifikation z.B. DGVU3 Prüfungen

Minijob Mitarbeiter Winterdienst (m/w/d)

Aufgaben:
· Schneeräumen und Salzstreuen auf dem Mitarbeiterparkplatz und dem Firmengelände in Meckenbeuren (Betriebsmittel vor Ort)
· Wetterabhängiger Einsatz (Zeitfenster: ca. 5:30 bis 8:00 Uhr)

Anforderungen:
· Führerschein der Klasse B
· Flexible Einsatzbereitschaft nach Wetterlage
· Bereitschaft zu frühen Arbeitszeiten

Weitergehende Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage: www.plawi.de/karriere

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Plattenhardt + Wirth GmbH
Nelkenstraße 11 · 88074 Meckenbeuren-Reute
Tel. (07542) 9429-0 · bewerbung@plawi.de
www.plawi.de

International helfen – mit Ihrem **Testament**
Kostenloser Ratgeber
Weitere Informationen:
www.drk.de/testamentsspende



Stärken Sie mit **Ihrem Testament** den Zivil- & Katastrophenschutz.
stiftung-thw.de/testament
THW STIFTUNG

schwäbische IMMO

Auf der Suche nach einem neuen Zuhause?
Suchen Sie nicht länger!



Jetzt **kostenlos Suchagenten** anlegen!

immo.schwaebische.de/suchagent

TeleData

Hi, Speed!

Exklusiv für Tettnang.

Leistungsstarkes Internet, IPTV und **Telefonie** von TeleData – stabil, regional, mit direktem Ansprechpartner vor Ort.

Jetzt Aktionstarif sichern.

Online Verfügbarkeit checken:
teledata.de/verfuegbarkeit

Das Netz mit Heimvorteil

TeleData FIBER ab 30,32 EUR/Mon.
(bei 100 Mbit/s im Download)



Ihr **persönlicher** Ansprechpartner für **TeleData FIBER** ist **Marcel Haak.**

Mobil: 0176 72070565
E-Mail: vor-ort@teledata.de

TeleData VDSL ab 36,72 EUR/Mon.
(bei 100 Mbit/s im Download)



Ihr **persönlicher** Ansprechpartner für **TeleData VDSL** ist **Edison Luboja.**

Mobil: 0157 82200407
E-Mail: edison.luboja@teledata.de